

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

**FACHSERIE E**

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 4**

**Bewilligungen im öffentlich  
geförderten sozialen Wohnungsbau**

**4. Vierteljahr und Jahr 1968**



**Bestellnummer : 240400 - 680304**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ**

# Inhalt

	Seite
Einführung .....	3
Tabellenteil:	
1      Wohnungen und Finanzierungsquellen .....	8
2      Objektbezogene Beihilfen .....	10
3      Wohnungsbindungen .....	10
4      Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern .....	11
5      Bildung von privatem Wohnungseigentum .....	11
6      Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart 4. Vj. 1968 .....	
a) Durch Kapitalhilfen allein geförderte Bauvorhaben .....	12
b) Durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt geförderte Bauvorhaben .....	13
7      Volumen und veranschlagte Herstellungskosten vollge- förderter reiner Wohnbauten 4. Vj. 1968 .....	14
8      Wohnungen nach Raumzahl und Fläche .....	16
9      Eigentumsformen .....	17
10     Geschoßzahl vollgeforderter reiner Wohnbauten 4. Vj. 1968 .....	17
11     Förderungsformen des sozialen Wohnungsbaues 1967 und 1968 nach Ländern .....	18
12     Geförderte Wohnungen 1968 nach Gebäudearten und Ländern .....	19
13     Eigentum an Wohngebäuden und Wohnungen des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues 1968 nach Ländern .....	19
14     Wohnungsgrößen der vollgeforderten reinen Wohnbauten 1968 .....	19
15     Wohnungen und Finanzierungsquellen im Jahr 1968 .....	20

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in Fachserie E,  
Reihe 4, Heft 4. Vj. und Jahr 1963 enthalten

Erschienen im Juli 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung  
werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter  
mit Kennziffer F II veröffentlicht.

## Einführung

### Bewilligungen im vierten Vierteljahr 1968

Im vierten Vierteljahr 1968 wurden in der Bundesrepublik im Rahmen des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaus insgesamt 46 200 Wohnungen, darunter 38 100 in vollgeforderten reinen Wohnbauten, gefördert. Im ganzen wurden damit 8 500 Wohnungen (15,6 %) weniger gefördert als im letzten Vierteljahr 1967.

Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum war - mit Ausnahme von Baden-Württemberg, wo eine geringe Zunahme des Förderungsvolumens zu verzeichnen war - in allen Ländern ein mehr oder weniger starker Rückgang der Wohnungsbauförderung festzustellen.

1. Im 4. Vierteljahr 1968 geförderte Wohnungen nach Förderungstypen

L a n d	Alle Bauvorhaben zusammen						Vollgeforderte reine Wohnbauten							
	Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch						Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch					
		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt			Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Schleswig-Holstein	1 740	179	10,3	-	-	1 561	89,7	1 370	163	10,4	-	-	1 407	89,6
Hamburg	2 588	685	26,5	-	-	1 903	73,5	2 447	576	23,5	-	-	1 871	76,5
Niedersachsen	3 502	130	3,7	937	26,8	2 435	69,5	3 502	130	3,7	937	26,8	2 435	69,5
Bremen	450	1	0,2	259	57,6	190	42,2	449	1	0,2	258	57,5	190	42,3
Nordrhein-Westfalen	26 980	332	1,2	22 112	82,0	4 516	16,8	22 657	194	0,9	18 319	80,8	4 144	18,3
Hessen	2 674	334	12,5	371	13,9	1 969	73,6	2 269	298	13,1	348	15,4	1 623	71,5
Rheinland-Pfalz	514	9	1,8	-	-	505	98,2	472	2	0,4	-	-	470	98,6
Baden-Württemberg	3 184	106	3,3	2 269	71,3	809	25,4	1 936	-	-	1 618	83,6	318	16,4
Bayern	1 719	41	2,4	-	-	1 678	97,6	1 512	15	1,0	-	-	1 497	99,0
Saarland	680	527	77,5	-	-	153	22,5	467	397	85,0	-	-	70	15,0
Berlin (West)	2 149	859	40,0	46	2,1	1 244	57,9	792	-	-	10	1,3	782	98,7
Bundesgebiet	46 160	3 203	6,9	25 994	56,3	16 963	36,8	38 073	1 776	4,7	21 490	56,4	14 807	38,9

Die veranschlagten Gesamtfinanzierungsmittel blieben infolge des geringeren Förderungsvolumens hinter dem Betrag des vierten Vierteljahres 1967 zurück. Für die Durchführung der Wohnungsbauvorhaben wurden im Berichtsvierteljahr knapp 3,0 Mrd DM veranschlagt. Dieser Betrag ist um rund 550 Mill. DM niedriger als im vorjährigen Vergleichszeitraum. Der Rückgang machte ebenso wie bei den Wohnungen 15,6 % aus.

2. Im 4. Vierteljahr 1968 veranschlagte Finanzierungsmittel <sup>1)</sup> im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau nach Förderungstypen

L a n d	Alle Bauvorhaben zusammen						Vollgeforderte reine Wohnbauten							
	Finanzie- rungs- mittel insgesamt	davon gefördert durch						Finanzie- rungs- mittel insgesamt	davon gefördert durch					
		Kapitalhilfen allein	objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt			
			Mill. DM	%	Mill. DM	%			Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schleswig-Holstein	104,5	20,8	19,9	-	-	83,7	80,1	86,1	10,2	11,9	-	-	75,9	88,1
Hamburg	137,3	45,5	33,1	-	-	91,8	66,9	128,1	38,3	29,9	-	-	89,7	70,1
Niedersachsen	232,8	8,9	3,8	86,2	25,0	165,7	71,2	221,9	8,9	4,0	56,8	25,1	157,2	70,9
Bremen	31,8	0,1	0,3	20,6	64,9	11,1	34,8	31,6	0,1	0,3	20,5	64,7	11,1	35,0
Nordrhein-Westfalen	1 688,9	98,7	5,8	1 373,7	80,9	226,5	13,3	1 365,5	11,7	0,8	1 156,2	84,7	197,6	14,5
Hessen	189,6	32,0	16,9	28,6	14,0	131,0	69,1	151,8	18,1	11,9	24,9	16,4	108,8	71,7
Rheinland-Pfalz	45,4	11,3	24,9	-	-	34,1	75,1	31,2	0,2	0,7	-	-	31,0	99,3
Baden-Württemberg	222,7	16,8	7,5	130,7	59,7	75,3	33,8	117,4	-	-	85,6	72,9	31,7	27,1
Bayern	152,9	7,8	5,1	-	-	145,1	94,9	106,9	1,4	1,3	-	-	104,5	98,7
Saarland	59,9	48,6	81,2	-	-	11,3	18,8	38,5	35,0	90,9	-	-	3,5	9,1
Berlin (West)	113,5	33,1	29,1	2,3	2,1	78,0	68,8	55,0	-	-	1,3	2,3	53,7	97,7
Bundesgebiet	2 989,4	323,6	10,8	1 612,1	53,9	1 053,6	35,3	2 332,9	124,0	5,3	1 344,2	57,6	864,7	37,1

<sup>1)</sup> Gesamte Finanzierungsmittel einschl. der Kosten für die Baugrundstücke und deren Erschließung sowie der Baunebenkosten usw.

Sozialer Wohnungsbau 1968  
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau

Im Jahr 1968 wurden im Rahmen des Öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaus Mittel für den Bau von insgesamt 149 500 Wohnungen bewilligt. Damit hat das Förderungsvolumen, wenn man die vergangenen 16 Jahre betrachtet, seinen bisher niedrigsten Stand erreicht. Die Zahl von 1968 liegt um 21 100 Einheiten bzw. 12,4 % unter der des Vorjahres. Beim Vergleich mit 1966 ergibt sich dagegen nur ein Rückgang um 2 200 Einheiten bzw. 1,5 %. Diese Relationen lassen erkennen, daß sich 1967 die Konjunkturprogramme der Bundesregierung in einem relativ großen Förderungsvolumen niederschlugen. Der Einfluß der konjunkturpolitischen Maßnahmen hat inzwischen nachgelassen. Im Jahre 1968 steht einem Anstieg der Baugenehmigungen im Hochbau insgesamt eine rückläufige Zahl geförderter Wohnungen gegenüber.

In den einzelnen Ländern ist die Veränderungsrate in der Zahl der geförderten Wohnungen recht unterschiedlich; sie ist bei 9 von 11 Ländern negativ. Die Ausnahmen bilden Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, in denen das Förderungsvolumen 1968 noch gestiegen ist.

### 3. Geförderte Wohnungen im sozialen Wohnungsbau

Land	1966	1967	1968			
	Geförderte Wohnungen insgesamt			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		Auf 10 000 Einwohner
				1966	1967	
	1 000			%		Anzahl
Schleswig-Holstein	12,8	7,0	6,4	- 50,5	- 8,6	25
Hamburg	9,7	15,5	7,0	- 27,9	- 54,7	38
Niedersachsen	9,2	20,6	15,6	+ 69,7	- 24,1	22
Bremen	4,3	4,4	1,5	- 64,7	- 65,4	20
Nordrhein-Westfalen	50,9	59,2	67,7	+ 33,1	+ 14,3	40
Hessen	11,8	14,1	9,0	- 24,0	- 36,5	17
Rheinland-Pfalz	4,1	4,9	5,2	+ 28,1	+ 5,8	14
Baden-Württemberg	12,4	12,3	11,9	- 3,9	- 3,2	14
Bayern	16,7	12,8	8,7	- 47,9	- 31,8	8
Saarland	1,5	1,6	1,5	- 4,5	- 8,3	13
Berlin (West)	18,3	18,2	15,0	- 17,8	- 17,5	70
Bundesgebiet	151,8	170,6	149,5	- 1,5	- 12,4	25

Die Anzahl der geförderten Wohngebäude ist mit 12,8 % gegenüber 1967 in annähernd demselben Maße zurückgegangen wie die der Wohnungen. Von den Gebäuden waren rd. 70 % Ein- und Zweifamilienhäuser (einschl. Kleinsiedlerstellen); der Rest entfiel auf die Mehrfamilienhäuser. 1967 war die entsprechende Relation 73 zu 27 %. Es ist also nur eine geringfügige Verlagerung zugunsten des Baus von Mehrfamilienhäusern zu vermerken.

Während bei den Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern nach wie vor der Anteil der Eigentümerwohnungen bei über 80 % liegt - dies gilt auch für die Mehrzahl der Länder-, sind die Genehmigungen für Eigentumswohnungen in Mehrfamilienhäusern zurückgegangen (ob das bei Mehrfamilienhäusern außerhalb des sozialen Wohnungsbaus auch der Fall ist, kann hier allerdings nicht beurteilt werden, da darüber keine Angaben vorliegen). Unter den geförderten Wohnungen in Mehrfamilienhäusern waren im Bundesdurchschnitt 1966 noch 6,9 % Eigentumswohnungen; 1967 waren es 4,0 % und 1968 ist der Anteil weiter auf 3,1 % gesunken. Zwar gibt es Länder, in denen ein geringfügiger Anstieg verzeichnet wurde, aber der Trend ist rückläufig. Auch in Bayern ist der Anteil der Eigentumswohnungen in Mehrfamilienhäusern zurückgegangen, und zwar von 19 % bzw. 18 % in den Vorjahren auf 7 %. Trotzdem steht Bayern 1968 unter den Flächenländern noch weit an der Spitze. Im Saarland ist der relative Rückgang der Eigentumswohnungen noch stärker. Dort waren es 1966 rd. 37 %, 1967 wurden keine Eigentumswohnungen gemeldet, 1968 betrug der Anteil 2,1 %.

Von besonderem Interesse dürfte beim sozialen Wohnungsbau die Finanzierung sein. In der Statistik werden die aufzubringenden Mittel nach ihrem Verwendungszweck und nach ihrer Quelle ausgewiesen. Die Mittelherkunft ist der Tabelle 4 über die veranschlagten Gesamtfinanzierungsmittel zu entnehmen. Die Summe der Finanzierungsmittel ist mit 7 518,5 Mill. DM bei vollgeforderten reinen Wohnbauten bzw. 9 787,0 Mill. DM beim gesamten sozialen Wohnungsbau gegenüber 1967 um 12 % bzw. 11 % zurückgegangen. Dabei haben sich in den verschiedenen Finanzierungsquellen Verlagerungen ergeben. Die von der öffentlichen Hand für alle geförderten Projekte erteilten Mittel sind um 38 % zurückgegangen, während die Kapitalmarktmittel sogar gestiegen sind (+ 4 %).

Im gesamten sozialen Wohnungsbau belief sich der Anteil des echten Eigenkapitals an den Gesamtfinanzierungsmitteln auf 22,7 % und war somit gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert.

4. Veranschlagte Gesamtfinanzierungsmittel nach ihren Quellen

Förderungsform	Jahr	Geför- derte Woh- nungen ins- gesamt	Gesamtfinanzierungsmittel									
			ins- gesamt	Öffent- liche Hand	Kapital- markt	darunter				Sonstige Mittel	darunter	
						Pfand- brief- institute	Spar- kassen	Privatw. Sozial- versiche- rungen	Bauspar- kassen		Aufbau- darlehen 1)	Echtes Eigen- kapital
Anzahl	Mill. DM	%				Mill. DM	%					
Vollgeforderte reine Wohnbauten												
Kapitalhilfen allein	1967	8 980	592,1	176,5	195,3	31,5	33,2	15,1	9,1	220,2	1,4	81,4
	1968	8 711	377,5	102,4	119,6	29,4	37,3	12,5	10,1	155,5	0,8	87,4
Objektbezogene Beihilfen allein	1967	26 648	1 628,3	59,8	1 108,3	24,6	58,3	9,9	3,7	480,2	1,2	88,1
	1968	58 352	3 523,5	119,7	2 487,3	32,0	50,6	11,7	4,3	916,5	0,8	89,7
Kapital- und objektbezogene Beihilfen gemischt	1967	107 912	6 356,7	1 839,4	2 954,2	37,7	33,9	16,1	6,5	1 563,2	2,8	81,6
	1968	60 917	3 617,4	945,6	1 786,5	32,1	41,2	13,2	5,6	885,3	2,5	83,6
Zusammen	1967	143 540	8 577,1	2 075,7	4 257,8	34,0	40,2	14,5	5,9	2 243,6	2,3	82,9
	1968	124 980	7 518,5	1 167,7	4 353,4	31,9	46,4	12,3	5,0	1 937,3	1,6	86,7
Sonstige Wohnbauten												
Alle Förderungsformen zusammen	1967	27 080	2 444,0	680,4	837,7	29,0	44,8	12,1	6,3	905,9	0,6	63,3
	1968	24 353	2 268,5	532,8	929,1	30,2	47,9	11,8	5,3	806,7	0,6	64,5
Sozialer Wohnungsbau insgesamt												
Alle Förderungsformen zusammen	1967	170 620	11 021,1	2 756,0	5 115,5	33,2	41,0	14,1	6,0	3 149,5	1,8	77,3
	1968	149 333	9 787,0	1 700,5	5 322,5	31,6	46,7	12,2	5,0	2 764,0	1,3	80,3

1) und Hauptentschuldigung.

Der Rückgang in den Finanzierungsmitteln betrifft nur die Vorhaben, die auf der Finanzierungsform der Kapitalhilfen allein oder auf der Mischförderung beruhen. Die Finanzierungsmittel der Projekte, die mit objektbezogenen Beihilfen allein gefördert wurden, sind dagegen erheblich gestiegen.

Nachdem die Jahresbeträge der objektbezogenen Beihilfen schon 1967 stark angezogen hatten, erhöhten sie sich 1968 gegenüber 1967 nochmals erheblich.

Jahresbetrag der objektbezogenen Beihilfen

Jahr	Beihilfen allein	Beihilfen und Baudarlehen (Mischförderung) Mill. DM	zusammen
1962	65,4	73,4	138,8
1963	1,6	67,9	69,5
1964	1,8	96,0	97,8
1965	1,9	90,5	92,4
1966	2,2	69,0	71,2
1967	65,2	76,0	142,2
1968	154,7	53,7	208,4

In den M i e t e n für Wohnungen in vollgeforderten reinen Wohnbauten, die zugleich Mehrfamilienhäuser sind, ist weiter eine Tendenz zu höheren Quadratmeterpreisen zu erkennen. Das Schwergewicht liegt jetzt mit erheblichem Vorsprung bei der Preisgruppe von 3,10 DM bis 3,29 DM. Gleichzeitig nahm die Zahl der preisgünstigeren Wohnungen weiter ab, so daß jetzt nur noch für 1,3 % aller Wohnungen eine Quadratmetermiete festgelegt wurde, die unter 2,30 DM lag.

**5. Mieten in vollgeforderten reinen Wohnbauten**  
Prozent

Monatliche Miete je qm in DM	Mietwohnungen <sup>1)</sup>				
	1964	1965	1966	1967	1968
unter 1,50	0,7	0,2	0,1	-	0,0
1,50 bis 1,69	5,1	1,1	0,3	0,2	0,0
1,70 bis 1,89	13,7	3,1	0,8	0,1	-
1,90 bis 2,09	25,8	12,2	5,5	0,8	0,9
2,10 bis 2,29	33,8	27,2	9,3	1,5	0,4
2,30 bis 2,49	9,3	16,1	14,6	4,6	3,6
2,50 und mehr und zwar	11,6	40,1	69,4	92,8	95,1
2,50 bis 2,69	.	34,3	21,1	16,1	13,1
2,70 bis 2,89	.	4,2	16,2	14,2	17,4
2,90 bis 3,09	.	1,0	21,4	25,5	18,3
3,10 bis 3,29	.	0,5	8,7	26,9	39,1
3,30 bis 3,49	.	0,0	1,1	7,5	5,9
3,50 und mehr	.	0,1	0,9	2,6	1,3

1) Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern.

**"Begünstigter" Wohnungsbau**

Neben dem als erster Förderungsweg bezeichneten öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau hat der sog. zweite Förderungsweg im Jahr 1968 weiter an Bedeutung gewonnen. Es handelt sich dabei um die "außerhalb des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaus mit direkten staatlichen Hilfen begünstigten Wohnbauten". Dieser "begünstigte" Wohnungsbau wurde 1968 erstmals in die amtliche Statistik aufgenommen. Fast man unter dem sozialen Wohnungsbau die geförderten und begünstigten Vorhaben zusammen, so lag der Anteil der begünstigten Wohnungen 1968 bei rd. 27 % aller im sozialen Wohnungsbau subventionierten Wohnungen. Nach Berechnungen des Bundesministeriums für Wohnungswesen und Städtebau lag 1967 der Anteil mit rd. 28 800 "begünstigten" Wohnungen noch bei rd. 14 % (Siehe BBauBl Heft 6/68). Ein Vergleich der für beide Förderungswege bewilligten objektbezogenen Beihilfen ergibt, daß diese beim "begünstigten" Wohnungsbau noch absolut und relativ niedriger lagen als beim öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau.

Der Anteil der begünstigten Wohnungen am gesamten sozialen Wohnungsbau nach der Anzahl der Wohnungen ist länderspezifisch sehr unterschiedlich. Er reicht von 0,7 % in Bremen bis je 58 % in Baden-Württemberg und Bayern.

**6. Förderung des Wohnungsbaues mit direkten  
staatlichen Hilfen außerhalb des öffentlich geförderten  
sozialen Wohnungsbaues (Begünstigter Wohnungsbau) 1968**

Land	Begünstigte Wohnungen insgesamt 1)	Bewilligte Mittel	
		Darlehen	objekt- bezogene Beihilfen 2)
	Anzahl	1 000 DM	
Schleswig-Holstein	1 128	10 773,7	959,4
Hamburg	1 544	6 186,5	1 000,9
Niedersachsen	7 324	30 643,2	7 191,7
Bremen	10	195,0	1,2
Nordrhein-Westfalen	7 277	78 191,9	479,5
Hessen	602	5 124,2	775,2
Rheinland-Pfalz	2 247	8 907,5	1 369,6
Baden-Württemberg	16 366	36 220,4	10 640,5
Bayern	12 196	54 195,7	13 797,1
Saarland	143	988,0	84,8
Berlin (West)	5 561	13 175,4	9 179,8
Bundesgebiet	54 398	244 601,5	45 479,7
dagegen öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau	149 533	1 700 511,4	208 448,5

1) Voll- und teilweise begünstigter Wohnungsbau.- 2) Jahresbetrag.

Zur Beachtung: Durch nachträgliche Umstellung der Förderungsform für bereits ausgesprochene Bewilligungen im I. und II. Quartal 1968 stimmen die Ergebnisse der vier Quartale in einzelnen Fällen nicht mit dem ausgewiesenen Jahresergebnis für 1968 überein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

## 1. Wohnungen und

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel		Von den Finanzierungsmitteln(Sp.2)entfielen auf				Von den Kapital			
		insgesamt	darunter erst- stellig	öffent- liche Hand	darunter Familien- zusatz- dar- lehen	Kapital- markt- mittel	sonstige Mittel	Pfand- brief- institute	Spar- kassen		
Anzahl		1 000 DM									
Sozialer Wohn											
1 1966a)	151 760	10 124 634	3 078 994	3 244 469	199 200	3 899 055	2 981 111	1 002 358	1 666 013		
2 1967a)	170 620	11 021 072	3 673 284	2 756 048	212 722	5 115 511	3 149 513	1 696 134	2 095 526		
3 1968a)	149 533	9 786 990	3 373 028	1 700 511	126 977	5 322 456	2 764 023	1 683 962	2 484 065		
4 1968 1.Vj.	22 065	1 417 278	417 409	338 867	19 069	658 626	419 785	205 477	214 998		
5 2.Vj.	47 364	2 991 609	1 054 191	466 414	37 281	1 697 062	828 132	491 142	893 903		
6 3.Vj.	33 407	2 342 078	785 579	476 626	31 492	1 192 090	673 362	341 513	604 121		
7 4.Vj.	46 160	2 989 384	1 102 144	407 081	37 245	1 756 869	825 434	642 859	758 916		
8 Schleswig-Holstein	1 740	104 542	38 143	32 842	2 161	47 020	24 680	2 970	10 887		
9 Hamburg	2 588	137 348	56 865	29 039	316	79 241	29 069	22 776	27 873		
10 Niedersachsen	3 502	232 841	79 973	38 567	5 871	147 171	47 103	74 480	47 803		
11 Bremen	450	31 785	11 584	725	111	24 419	6 641	54	7 078		
12 Nordrhein-Westfalen	26 960	1 698 883	689 292	148 506	16 870	1 119 929	430 448	410 791	549 686		
13 Hessen	2 674	189 595	48 812	39 377	2 527	72 495	77 723	14 286	41 034		
14 Rheinland-Pfalz	514	45 430	12 934	10 764	998	16 230	18 436	1 507	8 883		
15 Baden-Württemberg	3 184	222 750	64 423	9 752	3 486	139 537	73 461	73 801	27 574		
16 Bayern	1 719	152 880	51 913	39 248	3 307	52 945	60 687	18 557	25 585		
17 Saarland	680	59 867	16 251	9 866	1 382	22 911	27 090	3 487	8 585		
18 Berlin (West)	2 149	113 463	31 954	48 396	216	34 970	30 097	20 152	3 926		
darunter vollgeforderte											
19 1966a)	128 504	7 857 064	2 516 714	2 558 487	181 535	3 199 011	2 099 566	849 250	1 329 898		
20 1967a)	143 540	8 577 097	3 020 221	2 075 693	191 632	4 257 835	2 243 570	1 447 711	1 711 665		
21 1968a)	124 980	7 518 484	2 746 936	1 167 732	117 667	4 393 403	1 957 349	1 403 228	2 038 756		
22 1968 1.Vj.	19 120	1 109 538	341 991	279 084	17 308	532 687	297 768	155 991	168 816		
23 2.Vj.	40 306	2 367 002	882 369	323 472	34 448	1 441 914	601 615	428 917	748 633		
24 3.Vj.	26 964	1 664 897	610 639	275 623	29 455	955 505	433 769	278 374	487 357		
25 4.Vj.	38 073	2 332 884	898 954	278 450	34 575	1 446 603	607 832	537 150	622 506		
26 Schleswig-Holstein	1 570	86 091	31 755	28 915	2 128	37 243	19 932	2 190	6 572		
27 Hamburg	2 447	128 078	53 120	27 426	310	74 786	25 867	20 982	25 267		
28 Niedersachsen	3 502	221 852	76 678	37 131	5 871	142 508	42 214	73 163	44 763		
29 Bremen	449	31 617	11 531	725	111	24 357	6 536	54	7 078		
30 Nordrhein-Westfalen	22 657	1 365 492	577 491	87 011	16 340	941 060	337 421	358 886	459 373		
31 Hessen	2 269	151 816	40 569	31 344	2 507	60 597	59 874	11 105	34 265		
32 Rheinland-Pfalz	472	31 207	10 621	8 851	939	12 668	9 688	1 420	7 819		
33 Baden-Württemberg	1 936	117 358	35 683	3 031	2 216	80 248	34 079	41 788	11 146		
34 Bayern	1 512	105 882	36 247	27 372	2 858	38 525	39 985	14 099	18 472		
35 Saarland	467	38 487	10 492	6 924	1 113	15 066	16 497	2 592	4 724		
36 Berlin (West)	792	55 004	14 768	19 720	184	19 545	15 740	10 871	3 028		
und zwar: Förderung durch											
37 1966a)	12 051	739 013	223 529	235 935	15 905	248 121	254 957	57 864	74 703		
38 1967a)	8 980	592 091	188 554	176 538	11 106	195 333	220 219	61 531	64 947		
39 1968a)	5 711	377 540	118 386	102 410	5 445	119 620	155 510	35 111	44 645		
40 1968 1.Vj.	1 107	65 758	22 511	19 253	761	18 209	28 296	6 697	5 055		
41 2.Vj.	1 635	100 197	30 851	30 344	1 032	28 527	41 327	7 582	13 109		
42 3.Vj.	1 130	81 843	23 841	22 860	1 769	29 268	29 715	9 177	10 459		
43 4.Vj.	1 776	124 033	39 681	28 621	1 724	41 577	53 835	11 656	14 901		
44 Schleswig-Holstein	163	10 204	3 360	2 121	206	3 872	4 211	160	926		
45 Hamburg	576	38 344	15 490	5 800	310	17 114	15 430	5 994	5 368		
46 Niedersachsen	130	8 896	2 117	2 840	39	3 506	2 551	2 645	714		
47 Bremen	1	108	34	21	8	54	34	54	-		
48 Nordrhein-Westfalen	194	11 737	3 480	5 212	32	3 200	3 325	190	2 657		
49 Hessen	298	18 109	5 638	5 858	-	641	11 610	15	597		
50 Rheinland-Pfalz	2	213	38	43	-	47	123	-	38		
51 Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
52 Bayern	15	1 421	454	361	62	494	566	53	382		
53 Saarland	397	35 000	9 070	6 366	1 067	12 650	15 985	2 545	4 219		
54 Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Förderung durch Kapitalhilfen und objekt											
55 1966a)	113 655	6 961 256	2 236 194	2 313 281	163 586	2 870 772	1 777 203	772 822	1 224 783		
56 1967a)	107 912	6 356 741	2 145 105	1 839 368	150 033	2 954 172	1 563 201	1 113 095	1 000 654		
57 1968a)	60 917	3 617 404	1 235 465	945 582	70 604	1 786 475	885 348	572 598	735 592		
58 1968 1.Vj.	14 714	872 780	260 873	258 935	16 545	382 814	231 032	93 327	142 495		
59 2.Vj.	16 415	952 125	333 418	255 503	17 297	475 413	221 209	134 429	231 329		
60 3.Vj.	14 529	889 500	315 042	229 545	18 364	450 587	209 369	166 488	181 928		
61 4.Vj.	14 807	864 656	314 651	191 853	16 680	463 045	209 758	175 560	169 557		
62 Schleswig-Holstein	1 407	75 887	28 395	26 795	1 922	33 371	15 721	2 030	5 646		
63 Hamburg	1 871	89 734	37 630	21 626	-	57 672	10 437	14 988	19 899		
64 Niedersachsen	2 435	157 182	56 230	25 387	5 830	101 193	30 603	57 123	34 507		
65 Bremen	190	11 051	4 014	704	103	8 406	1 940	-	830		
66 Nordrhein-Westfalen	4 144	197 561	90 098	33 088	153	127 522	36 951	60 333	47 973		
67 Hessen	1 623	108 840	27 971	25 486	2 507	46 811	36 543	9 332	26 612		
68 Rheinland-Pfalz	470	30 994	10 583	8 808	939	12 621	9 564	1 420	7 781		
69 Baden-Württemberg	318	31 747	8 108	3 031	2 216	15 458	13 258	5 371	4 697		
70 Bayern	1 497	104 461	35 793	27 011	2 796	38 031	39 419	14 046	18 090		
71 Saarland	70	3 487	1 421	558	46	2 417	512	48	505		
72 Berlin (West)	782	53 714	14 408	19 360	169	19 545	14 810	10 871	3 028		



## Finanzierungsquellen

marktmitteln (Sp. 6) entfielen auf				Von den sonstigen Mitteln (Sp. 7) entfielen auf						Lfd. Nr.
Privat- versi- cherungen	Sozial- versi- cherungen	Bau- sparkassen	übrige Kapital- markt- mittel	Arbeit- geber- darlehen und -zuschüsse	Aufbau- darlehen und Hauptent- schädigung	sonstige aus öffentlichen Haushalten direkt bereitge- stellte Mittel	Mieter- darlehen und Miet- voraus- zahlungen	echtes Eigen- kapital	übrige Mittel	
1 000 DM										
nungebau										
672 997										1
518 943	200 375	236 773	320 914	250 500	73 972	221 111	51 494	2 206 676	177 358	2
491 756	159 430	304 477	300 056	219 386	58 077	200 700	59 077	2 433 465	178 808	3
100 798	24 846	268 090	235 154	151 396	35 453	168 351	44 629	2 218 244	145 950	4
149 612	41 538	41 596	70 912	17 712	6 644	31 866	13 353	321 304	28 907	5
99 923	36 025	82 121	38 746	41 294	8 432	46 469	10 138	677 160	44 639	6
140 651	56 153	61 003	49 506	31 751	8 695	54 249	12 778	530 277	35 611	7
		82 271	76 020	57 056	11 633	35 992	8 356	676 095	36 303	8
617	1 735	2 250	28 563	918	366	5 166	1 560	16 393	276	9
9 032	547	8 273	10 740	6 208	2 530	6	1 074	18 825	425	10
11 528	1 112	10 746	1 502	1 570	1 498	3 488	232	39 619	696	11
1 185	-	518	15 585	87	71	-	-	6 441	43	12
80 991	33 719	37 666	7 076	25 505	3 153	-	2 411	375 513	23 866	13
3 825	4 119	6 405	2 827	2 902	1 880	8 332	290	64 320	-	14
1 937	2 584	1 187	132	367	234	6 675	15	10 901	243	15
24 710	1 163	6 772	5 518	6 678	525	5 783	1 515	55 587	3 374	16
2 942	1 212	3 680	969	7 491	1 008	4 351	221	42 509	5 107	17
1 945	3 711	2 894	2 288	953	93	53	-	24 022	1 969	18
1 940	6 252	1 881	820	4 377	273	2 139	1 038	21 967	303	19
reine Wohnbauten <sup>1)</sup>										20
561 608										21
461 407	153 887	189 848	268 407	198 956	65 910	50 361	38 015	1 661 021	85 305	22
428 461	113 306	250 369	232 797	171 679	52 288	44 835	43 168	1 860 052	71 549	23
96 053	15 060	219 154	190 498	105 033	31 013	36 149	31 776	1 697 888	55 491	24
133 136	32 759	33 920	62 846	12 385	5 830	9 956	11 402	245 517	12 678	25
83 330	23 911	65 976	32 493	28 354	7 767	10 502	7 102	532 188	15 702	26
115 169	40 799	51 221	31 312	19 442	7 972	7 263	7 307	380 532	11 253	27
		67 102	63 877	41 400	9 400	8 503	5 959	527 191	15 379	28
476	1 610	1 360	25 037	839	349	3 810	993	13 711	229	29
9 032	547	8 273	10 685	6 202	867	6	1 029	17 506	257	30
11 528	1 112	10 440	1 502	870	1 498	2 264	232	36 803	546	31
1 185	-	455	15 585	87	71	-	-	6 335	43	32
62 099	26 395	29 900	4 407	19 089	3 059	-	1 523	303 961	9 789	33
3 377	3 204	6 102	2 544	977	1 728	978	271	55 921	-	34
1 907	453	938	132	319	234	227	15	8 649	243	35
20 966	388	3 454	2 506	4 629	364	227	1 249	26 964	645	36
2 442	674	2 524	314	6 447	947	371	209	29 931	2 081	37
1 867	2 771	1 980	1 133	682	75	15	-	14 278	1 447	38
291	3 647	1 676	32	1 261	206	606	438	13 132	98	39
Kapitalhilfen allein										40
45 905										41
16 959	12 529	20 941	48 708	21 644	8 432	13 178	1 333	204 245	6 125	42
5 723	9 183	17 760	21 608	19 441	3 180	7 793	1 037	179 313	9 455	43
326	1 262	12 078	12 880	12 520	1 260	2 066	175	135 973	3 515	44
1 471	1 756	2 216	2 654	1 201	378	174	17	26 265	262	45
1 835	2 117	2 170	2 438	2 878	343	248	35	37 395	428	46
1 935	3 657	3 201	2 480	787	235	270	119	27 316	988	47
		4 120	5 308	7 095	289	1 374	-	43 277	1 799	48
92	286	385	2 023	265	67	1 327	-	2 530	22	49
1 512	547	1 591	2 102	6 187	107	6	-	8 933	198	50
58	-	9	80	-	6	26	-	2 520	-	51
-	-	-	-	-	7	-	-	24	3	52
-	275	78	-	-	-	-	-	3 178	147	53
-	-	29	-	-	-	-	-	11 610	-	54
-	-	9	-	-	-	-	-	123	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
15	-	44	-	-	28	-	-	538	-	57
258	2 550	1 976	1 103	643	75	15	-	13 821	1 430	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
bezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)										60
499 092										61
356 486	119 403	157 541	216 534	166 398	56 785	37 140	35 367	1 404 007	77 506	62
187 494	48 744	191 988	172 546	121 595	43 779	36 447	39 633	1 275 273	46 475	63
56 601	13 567	99 568	142 479	40 387	22 281	29 951	24 188	740 254	28 288	64
49 598	9 596	25 700	51 123	7 998	5 157	8 204	9 696	188 737	11 241	65
42 541	12 235	26 688	23 773	7 694	5 325	9 215	5 606	186 285	7 084	66
38 137	12 959	22 888	24 509	10 879	6 104	6 087	5 581	175 285	5 433	67
		23 729	43 104	10 931	5 667	6 520	3 304	179 245	4 091	68
383	1 324	975	23 013	574	282	2 483	993	11 181	208	69
7 520	-	6 682	8 583	14	761	-	1 029	8 573	59	70
4 993	1 082	2 106	1 382	585	1 493	1 828	182	26 177	338	71
1 185	-	437	5 964	-	57	-	-	1 843	40	72
15 256	2 465	1 465	30	101	169	-	173	36 035	473	73
1 738	2 824	4 271	2 034	860	1 391	978	240	33 074	-	74
1 907	453	929	132	319	234	227	15	8 526	243	75
828	270	2 703	1 589	731	163	77	25	11 711	551	76
2 427	674	2 480	314	6 447	919	371	209	29 393	2 081	77
1 609	221	4	30	39	-	-	-	457	17	78
291	3 647	1 676	32	1 261	197	557	438	12 276	81	79

Beziehung gesetzt werden. - a) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. - Abweichungen von der

## 2. Objektbezogene Beihilfen 1)

1 000 DM

Jahr Vierteljahr Land	Jahressumme der Beihilfen						Gesamtbetrag der subventionierten Hypothesen	Höhe ihrer Annuitäten
	insgesamt	nicht kapitalbezogene Aufwendungsbeihilfen		kapitalbezogene				
		Darlehen	Zuschüsse	Zinszuschüsse	Annuitäts- darlehen	Beihilfen, die nicht aufgegliedert werden können		
Förderung durch objektbezogene Beihilfen								
1966a)	2 195,7	-	1 942,6	253,1	-	-	3 801,0	308,4
1967a)	65 622,1	-	22 059,2	316,0	-	43 246,9	304 264,6	43 627,4
1968a)	154 730,1	-	42 933,9	8 007,9	402,1	103 386,2	854 488,5	114 765,9
1968 1.Vj.	5 213,0	-	2 027,8	3 185,2	-	-	49 318,0	4 204,5
2.Vj.	59 639,3	-	16 269,5	1 106,0	-	42 263,8	311 041,9	43 712,9
3.Vj.	29 417,1	-	8 585,5	812,7	-	20 018,9	151 912,9	21 091,7
4.Vj.	60 459,4	-	16 049,8	2 904,0	402,1	41 103,5	342 215,7	45 756,8
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	1 000,4	-	598,3	-	402,1	-	8 000,0	864,0
Bremen	516,6	-	516,6	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	56 030,1	-	14 926,6	-	-	41 103,5	287 974,9	41 103,5
Hessen	229,2	-	-	229,2	-	-	3 425,2	276,5
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	2 674,8	-	-	2 674,8	-	-	42 815,6	3 512,8
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	8,3	-	8,3	-	-	-	-	-
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)								
1966a)	68 996,8	-	56 689,3	10 977,7	715,5	614,3	181 287,1	15 846,7
1967a)	76 629,5	49,3	55 437,6	13 161,8	478,0	7 502,8	258 388,5	24 816,5
1968a)	53 718,4	-	33 660,9	10 561,0	-	9 496,5	231 903,0	22 775,4
1968 1.Vj.	10 468,2	-	4 895,9	5 561,1	-	11,2	86 948,8	7 017,5
2.Vj.	14 335,6	-	8 700,6	2 021,3	-	3 613,7	56 706,8	6 201,0
3.Vj.	13 689,8	-	10 857,0	1 070,3	-	1 762,5	29 701,1	3 092,0
4.Vj.	14 887,2	-	8 869,8	1 908,3	-	4 109,1	58 546,3	6 464,9
Schleswig-Holstein	627,7	-	627,7	-	-	-	-	-
Hamburg	1 395,8	-	1 395,8	-	-	-	-	-
Niedersachsen	2 321,5	-	2 321,5	-	-	-	-	-
Bremen	311,4	-	311,4	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	6 760,8	-	2 651,7	-	-	4 109,1	28 528,4	4 109,1
Hessen	1 001,8	-	-	1 001,8	-	-	15 205,0	1 184,1
Rheinland-Pfalz	139,2	-	-	139,2	-	-	2 418,5	185,6
Baden-Württemberg	702,6	-	-	702,6	-	-	11 247,3	905,0
Bayern	958,2	-	958,2	-	-	-	-	-
Saarland	64,7	-	-	64,7	-	-	1 147,1	81,1
Berlin (West)	603,5	-	603,5	-	-	-	-	-

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen.

a) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.

## 3. Wohnungsbindungen 1)

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Unter den geförderten Wohnungen sind								Wohnungen für die Land- wirtschaft	Werks- und werk- geför- derte Wohnungen ohne solche für die Land- wirt- schaft
		Eigentümerwohnungen in Familienheimen für			sonstige Wohnungen für			vorgesehen für			
		kinder- reiche Familien	ältere Personen	LAG- Berech- tigte	kinder- reiche Familien	ältere Personen	LAG- Berech- tigte	Evaku- ierte	Zuge- wanderte aus der SBZ		
1966a)	151 760	14 488	516	5 934	6 270	5 027	3 946	1 015	6 378	1 096	7 749
1967a)	170 620	16 470	421	5 579	6 316	5 420	4 330	128	10 828	688	7 028
1968a)	149 533	12 903	243	3 647	5 218	7 586	3 121	831	10 715	949	4 272
1968 1.Vj.	22 065	1 826	20	750	418	1 305	749	94	1 833	377	342
2.Vj.	47 364	3 311	164	977	1 433	2 815	712	450	3 231	165	1 210
3.Vj.	33 407	3 218	15	891	1 231	1 256	1 013	233	2 806	191	359
4.Vj.	46 160	4 487	45	1 021	2 137	2 207	646	54	3 030	217	1 960
Schleswig-Holstein	1 740	237	24	36	21	259	12	-	22	120	40
Hamburg	2 588	28	6	15	21	41	198	-	102	-	464
Niedersachsen	3 502	534	-	351	2	429	244	9	214	58	39
Bremen	450	22	-	2	55	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	26 960	2 518	4	308	1 764	1 034	93	-	1 734	-	1 197
Hessen	2 674	276	7	205	-	153	28	-	321	3	-
Rheinland-Pfalz	514	106	-	26	-	-	1	-	124	-	38
Baden-Württemberg	3 184	324	-	21	206	83	18	-	365	22	32
Bayern	1 719	307	4	26	67	170	39	45	148	4	-
Saarland	680	135	-	-	1	-	-	-	-	-	150
Berlin (West)	2 149	-	-	31	-	38	13	-	-	10	-

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen.

a) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.

#### 4. Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Mit einer durchschnittlichen Miete von ... bis unter ... DM je qm Wohnfläche und Monat											
		unter 1,50	1,50 - 1,69	1,70 - 1,89	1,90 - 2,09	2,10 - 2,29	2,30 - 2,49	2,50 - 2,69	2,70 - 2,89	2,90 - 3,09	3,10 - 3,29	3,30 - 3,49	3,50 und mehr

##### Sozialer Wohnungsbau insgesamt

1966a)	96 830	108	296	766	5 022	9 290	14 250	19 303	14 726	23 013	8 435	909	712
1967a)	119 028	4	274	146	996	1 855	5 254	18 473	17 047	32 506	31 866	7 711	2 896
1968a)b)	107 560	10	28	10	908	508	4 711	15 076	21 193	18 185	40 147	5 283	1 501
1968 1.Vj.	16 069	2	18	9	456	307	2 618	2 874	1 405	4 913	2 002	1 408	57
2.Vj.	35 302	8	6	1	320	97	1 245	4 420	4 532	8 804	14 438	1 073	358
3.Vj.	22 687	-	-	-	52	68	288	2 847	6 210	3 725	7 646	1 427	424
4.Vj.	33 455	-	4	-	92	36	889	4 900	3 319	6 151	16 027	1 375	662
Schleswig-Holstein	1 153	-	-	-	-	-	36	28	-	844	235	10	-
Hamburg	2 362	-	-	-	-	-	-	32	4	330	880	471	645
Niedersachsen	2 365	-	-	-	-	-	-	32	95	104	1 536	598	-
Bremen	259	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	259	-
Nordrhein-Westfalen	21 169	-	4	-	-	-	49	2 244	1 577	4 081	13 214	-	-
Hessen	1 393	-	-	-	4	1	158	215	695	140	126	37	17
Rheinland-Pfalz	289	-	-	-	24	32	41	56	84	52	-	-	-
Baden-Württemberg	2 638	-	-	-	52	-	577	2 009	-	-	-	-	-
Bayern	1 030	-	-	-	12	3	28	252	193	542	-	-	-
Saarland	141	-	-	-	-	-	-	2	81	58	-	-	-
Berlin (West)	656	-	-	-	-	-	-	30	590	-	36	-	-

##### darunter: Vollgeforderte reine Wohnbauten

1966a)	81 901	101	242	684	4 501	7 594	11 938	17 324	13 307	17 535	7 109	866	700
1967a)	100 851	-	269	123	773	1 542	4 659	16 210	14 297	25 685	27 120	7 562	2 611
1968a)b)	89 093	10	28	-	834	311	3 200	11 710	15 465	16 282	34 825	5 245	1 183
1968 1.Vj.	14 128	2	18	-	401	190	1 887	2 352	1 276	4 554	2 002	1 390	56
2.Vj.	29 797	8	6	-	305	77	934	3 187	3 692	6 983	13 199	1 065	341
3.Vj.	17 719	-	-	-	52	12	934	2 152	3 632	3 262	6 800	1 415	232
4.Vj.	27 406	-	4	-	88	32	546	3 984	2 586	5 447	12 790	1 375	554
Schleswig-Holstein	1 000	-	-	-	-	-	36	28	-	700	226	10	-
Hamburg	2 239	-	-	-	-	-	-	-	4	330	880	471	554
Niedersachsen	2 365	-	-	-	-	-	-	32	95	104	1 536	598	-
Bremen	259	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	259	-
Nordrhein-Westfalen	17 249	-	4	-	-	-	49	2 228	1 349	3 597	10 022	-	-
Hessen	1 040	-	-	-	-	-	51	196	563	67	126	37	-
Rheinland-Pfalz	270	-	-	-	24	32	38	56	68	52	-	-	-
Baden-Württemberg	1 622	-	-	-	52	-	356	1 214	-	-	-	-	-
Bayern	971	-	-	-	12	-	16	229	175	539	-	-	-
Saarland	59	-	-	-	-	-	-	1	-	58	-	-	-
Berlin (West)	332	-	-	-	-	-	-	-	332	-	-	-	-

a) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.- b) Durch nachträgliche Umstellung der Förderungsform für bereits ausgesprochene Bewilligungen im I. und II. Quartal 1968 stimmen die Ergebnisse der vier Quartale in einzelnen Fällen nicht mit dem ausgewiesenen Jahresergebnis für 1968 überein.

#### 5. Bildung von privatem Wohnungseigentum 1)

Jahr Vierteljahr Gebäudeart Bauherr	Geförderte Gebäude			Geförderte Wohnungen			
	insgesamt	darunter Familienheime als		insgesamt	Eigentums- wohnungen	Eigentümer- wohnungen	Miet- wohnungen
		Eigenheime oder Eigen- siedlungen	Kauf- eigenheime oder Trägerklein- siedlungen				
1966a) b)	49 090	25 490	11 195	151 760	6 544	38 012	107 204
1967a) b)	50 708	25 001	10 120	170 620	4 371	36 317	129 932
1968a) b)	44 165	20 879	8 326	149 533	2 876	30 146	116 511
1968a) 1.Vj.	6 346	3 159	1 194	22 065	512	4 426	17 127
2.Vj.	13 109	5 884	2 517	47 364	819	8 729	37 816
3.Vj.	10 391	5 497	1 910	33 407	702	7 707	24 998
4.Vj.	13 933	6 077	2 609	46 160	843	8 908	36 409
Mehrfamilienhäuser	4 701	-	-	34 207	829	191	33 187
Ein- und Zweifamilienhäuser	8 016	5 300	2 365	9 579	14	7 667	1 898
Kleinsiedlerstellen	980	777	203	1 116	-	978	138
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen				22 923	381	1 881	20 661
Private Haushalte				17 398	157	6 382	10 859

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten. Alle Förderungsformen.

a) Einschließlich Anstalten und Wohnheime.- b) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.

## 6. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart 4. Vj. 1968

## a) Durch Kapitalhilfen allein geförderte Bauvorhaben

Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Alle Bauherren					Darunter									
						Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen					Private Haushalte				
	Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- her- stel- lungs- kosten	davon sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- her- stel- lungs- kosten	davon sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- her- stel- lungs- kosten	davon sollen aufgebracht werden aus		
			öf- fentl. Mit- teln	Kapi- tal- markt- mit- teln	sonst. Mit- teln			öf- fentl. Mit- teln	Kapi- tal- markt- mit- teln	sonst. Mit- teln			öf- fentl. Mit- teln	Kapi- tal- markt- mit- teln	sonst. Mit- teln
	Anzahl	Mill. DM				Anzahl	Mill. DM				Anzahl	Mill. DM			
Schleswig - Holstein															
Alle Gebäudearten	163	10,2	2,1	3,9	4,2	69	3,9	0,7	1,3	1,8	70	5,1	1,1	2,1	1,9
dar.: Mehrfamilienhäuser	84	4,4	0,9	1,4	2,1	62	3,4	0,6	1,0	1,7	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	14	0,7	0,2	0,3	0,2	-	-	-	-	-	14	0,7	0,2	0,3	0,2
Einfamilienhäuser	57	4,6	0,9	2,0	1,7	6	0,4	0,1	0,3	0,1	49	4,0	0,8	1,6	1,5
Kleinsiedlerstellen	8	0,5	0,2	0,2	0,2	1	0,1	0,0	0,0	0,0	7	0,4	0,1	0,1	0,2
Hamburg															
Alle Gebäudearten	576	38,3	5,8	17,1	15,4	250	13,8	2,4	6,2	5,2	65	7,5	0,8	2,9	3,8
dar.: Mehrfamilienhäuser	444	23,8	4,2	10,2	9,4	232	11,6	2,2	5,0	4,5	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	4	0,3	0,0	0,1	0,1	-	-	-	-	-	4	0,3	0,0	0,1	0,1
Einfamilienhäuser	128	14,2	1,5	6,8	5,9	18	2,1	0,2	1,2	0,7	61	7,2	0,7	2,8	3,7
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen															
Alle Gebäudearten	130	8,9	2,8	3,5	2,6	84	5,3	1,5	2,6	1,2	37	3,1	1,1	0,7	1,3
dar.: Mehrfamilienhäuser	64	2,7	1,3	1,0	0,4	52	2,0	0,9	0,9	0,3	3	0,2	0,1	0,0	0,1
Zweifamilienhäuser	12	0,9	0,3	0,2	0,5	-	-	-	-	-	12	0,9	0,3	0,2	0,5
Einfamilienhäuser	50	4,9	1,2	2,1	1,6	31	3,2	0,5	1,7	0,9	19	1,7	0,6	0,4	0,7
Kleinsiedlerstellen	4	0,3	0,1	0,2	0,1	1	0,1	0,1	0,0	0,0	3	0,3	0,1	0,1	0,0
Bremen															
Alle Gebäudearten	1	0,1	0,0	0,1	0,0	1	0,1	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	-
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	1	0,1	0,0	0,1	0,0	1	0,1	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	-
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein - Westfalen															
Alle Gebäudearten	194	11,7	5,2	3,2	3,3	2	0,1	0,1	0,0	0,0	193	11,6	5,1	2,9	3,5
dar.: Mehrfamilienhäuser	156	8,0	4,0	2,5	1,5	-	-	-	-	-	156	8,0	4,0	2,3	1,7
Zweifamilienhäuser	20	1,4	0,6	0,2	0,7	2	0,1	0,1	0,0	0,0	18	1,3	0,5	0,1	0,7
Einfamilienhäuser	14	1,9	0,6	0,4	1,0	-	-	-	-	-	15	1,9	0,6	0,4	1,0
Kleinsiedlerstellen	4	0,4	0,1	0,1	0,2	-	-	-	-	-	4	0,4	0,1	0,1	0,2
Hessen															
Alle Gebäudearten	298	18,1	5,9	0,6	11,6	34	1,5	0,7	0,5	0,3	10	1,0	0,2	0,1	0,7
dar.: Mehrfamilienhäuser	288	17,1	5,7	0,5	10,9	34	1,5	0,7	0,5	0,3	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	8	0,8	0,1	0,1	0,6	-	-	-	-	-	8	0,8	0,1	0,1	0,6
Einfamilienhäuser	2	0,2	0,0	0,0	0,2	-	-	-	-	-	2	0,2	0,0	0,0	0,2
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland - Pfalz															
Alle Gebäudearten	2	0,2	0,0	0,0	0,1	1	0,1	0,0	0,0	0,1	1	0,1	0,0	0,0	0,1
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	2	0,2	0,0	0,0	0,1	1	0,1	0,0	0,0	0,1	1	0,1	0,0	0,0	0,1
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden - Württemberg															
Alle Gebäudearten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern															
Alle Gebäudearten	15	1,4	0,4	0,5	0,6	1	0,1	0,0	0,0	0,1	14	1,3	0,3	0,5	0,5
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	15	1,4	0,4	0,5	0,6	1	0,1	0,0	0,0	0,1	14	1,3	0,3	0,5	0,5
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland															
Alle Gebäudearten	397	35,0	6,4	12,6	16,0	56	4,8	1,1	2,3	1,4	341	30,2	5,3	10,3	14,6
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	2	0,2	0,0	0,1	0,1	-	-	-	-	-	2	0,2	0,0	0,1	0,1
Einfamilienhäuser	330	30,0	5,3	11,0	13,7	56	4,8	1,1	2,3	1,4	274	25,2	4,2	8,7	12,3
Kleinsiedlerstellen	65	4,9	1,1	1,6	2,2	-	-	-	-	-	65	4,9	1,1	1,6	2,2
Berlin (West)															
Alle Gebäudearten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet															
Alle Gebäudearten	1 776	124,0	28,6	41,6	53,8	498	29,7	6,5	13,1	10,1	731	60,0	13,9	19,6	26,5
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 036	56,0	16,0	15,7	24,3	380	18,5	4,4	7,4	6,8	159	8,2	4,1	2,3	1,8
Zweifamilienhäuser	60	4,3	1,2	0,9	2,2	2	0,1	0,1	0,0	0,0	58	4,2	1,1	0,9	2,1
Einfamilienhäuser	599	57,6	10,0	22,9	24,8	114	10,9	2,0	5,6	3,3	435	41,7	7,3	14,4	20,0
Kleinsiedlerstellen	81	6,1	1,5	2,1	2,6	2	0,2	0,1	0,1	0,0	79	6,0	1,4	2,0	2,6

# 6. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart 4. Vj. 1968

b) Durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt geförderte Bauvorhaben

Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Alle Bauherren					Darunter									
	Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- her- stel- lungs- kosten	davon sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- her- stel- lungs- kosten	davon sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- her- stel- lungs- kosten	davon sollen aufgebracht werden aus		
			öf- fentl. Mit- teln	Kapi- tal- markt- mit- teln	sonst. Mit- teln			öf- fentl. Mit- teln	Kapi- tal- markt- mit- teln	sonst. Mit- teln			öf- fentl. Mit- teln	Kapi- tal- markt- mit- teln	sonst. Mit- teln
Anzahl	Mill. DM				Anzahl	Mill. DM				Anzahl	Mill. DM				
Schleswig - Holstein															
Alle Gebäudearten	1 407	75,9	26,8	33,4	15,7	850	38,9	14,2	18,2	6,5	471	33,5	11,1	14,0	8,3
dar.: Mehrfamilienhäuser	922	39,1	14,2	17,9	6,9	743	31,1	11,3	14,7	5,1	104	5,0	1,6	2,4	0,9
Zweifamilienhäuser	46	2,1	0,7	0,9	0,6	-	-	-	-	-	46	2,1	0,7	0,9	0,6
Einfamilienhäuser	250	19,8	5,6	9,3	4,9	70	4,9	1,5	2,5	0,8	169	14,3	3,8	6,4	4,0
Kleinsiedlerstellen	189	14,9	6,3	5,3	3,3	37	2,8	1,3	1,0	0,5	152	12,0	5,0	4,3	2,8
Hamburg															
Alle Gebäudearten	1 871	89,7	21,6	57,7	10,4	1 058	49,4	12,1	31,8	5,6	273	13,5	3,2	8,6	1,6
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 867	89,6	21,6	57,6	10,4	1 054	49,3	12,1	31,7	5,6	273	13,5	3,2	8,6	1,6
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen															
Alle Gebäudearten	2 435	157,2	25,4	101,2	30,6	1 366	81,4	11,8	56,4	13,2	740	56,6	11,1	31,3	14,2
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 400	72,8	9,5	51,7	11,7	1 039	52,7	7,0	37,5	8,2	91	4,0	0,4	2,6	1,0
Zweifamilienhäuser	18	1,0	0,2	0,5	0,3	4	0,2	0,0	0,1	0,1	14	0,8	0,1	0,4	0,3
Einfamilienhäuser	797	64,9	11,7	38,0	15,3	269	23,9	3,8	15,9	4,3	472	38,1	7,5	20,3	10,3
Kleinsiedlerstellen	220	18,4	4,1	11,1	3,3	54	4,6	0,9	2,9	0,7	163	13,7	3,1	8,0	2,6
Bremen															
Alle Gebäudearten	190	11,1	0,7	8,4	1,9	185	10,5	0,7	8,2	1,7	5	0,5	0,0	0,2	0,3
dar.: Mehrfamilienhäuser	144	6,5	0,6	5,0	0,9	144	6,5	0,6	5,0	0,9	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	46	4,6	0,1	3,4	1,0	41	4,1	0,1	3,2	0,8	5	0,5	0,0	0,2	0,3
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein - Westfalen															
Alle Gebäudearten	4 144	197,6	33,1	127,5	37,0	2 461	112,0	19,3	75,0	17,6	979	50,8	11,0	27,7	12,2
dar.: Mehrfamilienhäuser	4 008	186,9	31,3	122,2	33,4	2 436	110,1	19,1	73,8	17,1	870	42,2	9,4	23,5	9,3
Zweifamilienhäuser	92	6,4	0,9	3,4	2,1	20	1,4	0,1	0,9	0,4	72	5,0	0,8	2,5	1,7
Einfamilienhäuser	33	3,3	0,7	1,4	1,1	4	0,4	0,1	0,2	0,1	28	2,8	0,6	1,2	1,0
Kleinsiedlerstellen	11	1,0	0,2	0,5	0,3	1	0,1	0,0	0,1	0,0	9	0,8	0,2	0,4	0,2
Hessen															
Alle Gebäudearten	1 623	108,8	25,5	46,8	36,5	863	48,8	16,1	21,9	10,8	759	60,0	9,3	24,9	25,7
dar.: Mehrfamilienhäuser	702	34,6	13,3	15,1	6,2	682	33,6	13,0	14,8	5,8	20	1,0	0,3	0,4	0,4
Zweifamilienhäuser	426	26,6	3,5	12,1	11,0	44	2,7	0,4	1,3	1,1	382	23,9	3,1	10,8	10,0
Einfamilienhäuser	443	43,3	7,7	17,8	17,8	98	9,3	1,9	4,4	3,1	344	33,9	5,8	13,4	14,7
Kleinsiedlerstellen	52	4,3	1,1	1,8	1,5	39	3,2	0,9	1,4	0,9	13	1,1	0,2	0,4	0,6
Rheinland - Pfalz															
Alle Gebäudearten	470	31,0	8,8	12,6	9,6	292	17,6	5,1	7,7	4,7	142	11,8	3,2	4,4	4,2
dar.: Mehrfamilienhäuser	270	12,9	3,8	6,0	3,2	204	9,7	2,9	4,7	2,1	30	1,5	0,4	0,8	0,4
Zweifamilienhäuser	32	2,0	0,5	0,8	0,6	24	1,4	0,4	0,7	0,4	8	0,5	0,2	0,2	0,2
Einfamilienhäuser	159	15,5	4,3	5,6	5,6	55	5,8	1,7	2,1	2,0	104	9,7	2,6	3,4	3,6
Kleinsiedlerstellen	9	0,7	0,2	0,3	0,2	9	0,7	0,2	0,3	0,2	-	-	-	-	-
Baden - Württemberg															
Alle Gebäudearten	318	31,7	3,0	15,5	13,3	96	7,8	1,0	4,2	2,6	221	23,8	2,0	11,2	10,6
dar.: Mehrfamilienhäuser	38	1,8	0,3	0,9	0,6	38	1,8	0,3	0,9	0,6	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	34	2,2	0,2	1,3	0,8	2	0,1	0,0	0,1	0,0	32	2,1	0,2	1,2	0,8
Einfamilienhäuser	246	27,7	2,6	13,3	11,9	56	5,8	0,7	3,1	2,0	189	21,7	1,8	10,1	9,8
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern															
Alle Gebäudearten	1 497	104,5	27,0	38,0	39,4	670	43,1	11,5	17,0	14,6	672	51,7	13,0	16,1	22,7
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 033	58,6	16,0	17,2	25,4	529	29,1	7,9	10,2	11,0	370	21,9	6,0	3,1	12,9
Zweifamilienhäuser	24	1,6	0,4	0,6	0,6	-	-	-	-	-	24	1,6	0,4	0,6	0,6
Einfamilienhäuser	397	39,7	9,5	18,1	12,0	98	9,5	2,5	4,8	2,2	278	28,2	6,6	12,3	9,2
Kleinsiedlerstellen	43	4,5	1,2	2,0	1,3	43	4,5	1,2	2,0	1,3	-	-	-	-	-
Saarland															
Alle Gebäudearten	70	3,5	0,6	2,4	0,5	69	3,4	0,5	2,4	0,5	1	0,1	0,0	0,0	0,0
dar.: Mehrfamilienhäuser	58	2,4	0,4	1,9	0,2	58	2,4	0,4	1,9	0,2	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	12	1,1	0,2	0,5	0,3	11	1,0	0,2	0,5	0,3	1	0,1	0,0	0,0	0,0
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)															
Alle Gebäudearten	782	53,7	19,4	19,5	14,8	387	22,2	8,8	8,3	5,1	252	23,3	7,4	7,7	8,2
dar.: Mehrfamilienhäuser	595	30,7	12,7	11,5	6,5	363	19,3	8,0	6,9	4,4	108	5,4	2,2	2,1	1,2
Zweifamilienhäuser	8	0,7	0,2	0,1	0,4	-	-	-	-	-	8	0,7	0,2	0,1	0,4
Einfamilienhäuser	179	22,3	6,4	7,9	7,9	24	2,9	0,8	1,4	0,7	136	17,1	5,0	5,4	6,7
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet															
Alle Gebäudearten	14 807	864,7	191,9	463,0	209,8	8 297	435,1	101,1	251,2	82,8	4 515	325,5	71,3	146,2	108,0
dar.: Mehrfamilienhäuser	11 037	535,9	123,5	307,0	105,4	7 290	345,5	82,5	202,1	60,9	1 866	94,6	23,4	43,5	27,7
Zweifamilienhäuser	680	42,7	6,5	19,7	16,5	94	5,9	0,9	3,0	2,0	586	36,9	5,7	16,7	14,5
Einfamilienhäuser	2 562	242,0	48,8	115,3	77,9	726	67,8	13,2	38,3	16,3	1 726	166,4	33,8	72,9	59,6
Kleinsiedlerstellen	524	43,8	13,0	20,9	9,9	183	15,9	4,6	7,7	3,6	337	27,7	8,4	13,0	6,2

# 7. Volumen und veranschlagte Herstellungs

Lfd. Nr.	Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	Fläche der Baugrund-stücke	Umbauter Raum je Gebäude	Brutto-wohn-fläche je Wohnung	Baugrundstücks-fläche je	
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		cbm		Gebäude	Wohnung
Schleswig -										
1	Alle Gebäudearten	570	507	1 436	101	491	889	70,6	862	342
2	dar.: Mehrfamilienhäuser	104	278	942	58	133	2 668	61,4	1 275	141
3	Zweifamilienhäuser	18	12	36	3	17	672	69,4	944	472
4	Einfamilienhäuser	274	136	274	25	183	497	92,7	669	669
5	Kleinsiedlerstellen	174	81	184	16	158	464	85,3	910	860
H a m										
6	Alle Gebäudearten	331	713	2 226	148	321	2 154	66,6	970	144
7	dar.: Mehrfamilienhäuser	214	646	2 107	137	252	3 018	65,2	1 179	120
8	Zweifamilienhäuser	2	2	4	0	2	800	75,0	1 150	575
9	Einfamilienhäuser	115	65	115	11	66	569	92,2	577	577
10	Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
N i e d e r										
11	Alle Gebäudearten	1 084	1 118	2 924	217	780	1 032	74,1	719	267
12	dar.: Mehrfamilienhäuser	214	678	2 042	136	272	3 167	66,5	1 270	133
13	Zweifamilienhäuser	12	11	24	2	11	900	75,0	942	471
14	Einfamilienhäuser	704	349	704	63	364	496	89,9	516	516
15	Kleinsiedlerstellen	154	80	154	16	133	521	101,9	865	865
B r e										
16	Alle Gebäudearten	184	159	449	33	111	864	73,9	604	248
17	dar.: Mehrfamilienhäuser	18	77	283	17	43	4 289	59,0	2 406	153
18	Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Einfamilienhäuser	166	82	166	17	68	493	99,4	409	409
20	Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
N o r d r h e i n -										
21	Alle Gebäudearten	6 036	6 384	22 657	1 712	5 458	1 058	75,6	904	241
22	dar.: Mehrfamilienhäuser	1 892	3 361	17 351	1 199	3 063	1 776	69,1	1 619	177
23	Zweifamilienhäuser	1 037	908	2 074	173	670	876	83,4	646	323
24	Einfamilienhäuser	2 723	1 830	2 723	294	1 425	672	107,8	523	523
25	Kleinsiedlerstellen	380	282	503	46	296	741	92,0	778	588
H e s s e										
26	Alle Gebäudearten	972	993	2 081	177	809	1 022	85,0	832	389
27	dar.: Mehrfamilienhäuser	71	289	904	61	98	4 073	67,9	1 380	108
28	Zweifamilienhäuser	276	264	552	45	248	958	82,1	897	448
29	Einfamilienhäuser	574	410	574	65	419	714	113,9	730	730
30	Kleinsiedlerstellen	51	30	51	5	44	582	94,1	869	869
R h e i n l a n d -										
31	Alle Gebäudearten	177	188	426	36	100	1 062	84,5	566	235
32	dar.: Mehrfamilienhäuser	29	90	260	19	22	3 110	74,6	752	84
33	Zweifamilienhäuser	16	14	32	3	9	856	78,1	538	269
34	Einfamilienhäuser	125	80	125	14	65	640	108,0	518	518
35	Kleinsiedlerstellen	7	4	9	1	5	571	66,7	700	544
B a d e n -										
36	Alle Gebäudearten	410	689	1 681	140	357	1 680	83,2	870	212
37	dar.: Mehrfamilienhäuser	149	493	1 390	107	179	3 311	77,0	1 204	129
38	Zweifamilienhäuser	30	26	60	5	27	880	80,0	883	442
39	Einfamilienhäuser	231	169	231	28	151	732	121,2	654	654
40	Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B a y e r n										
41	Alle Gebäudearten	504	551	1 360	111	435	1 093	81,3	863	320
42	dar.: Mehrfamilienhäuser	61	260	907	59	99	4 261	65,0	1 628	109
43	Zweifamilienhäuser	10	10	20	2	7	960	85,0	730	365
44	Einfamilienhäuser	390	260	390	46	300	668	116,9	770	770
45	Kleinsiedlerstellen	43	21	43	4	28	493	97,7	653	653
S a a r										
46	Alle Gebäudearten	407	306	417	48	313	751	114,6	768	749
47	dar.: Mehrfamilienhäuser	1	3	10	1	1	3 100	80,0	1 200	120
48	Zweifamilienhäuser	1	1	2	0	1	1 300	100,0	600	300
49	Einfamilienhäuser	340	264	340	41	275	776	119,4	808	808
50	Kleinsiedlerstellen	65	37	65	6	36	574	95,4	555	555
B e r l i n										
51	Alle Gebäudearten	224	263	690	52	149	1 176	75,5	667	217
52	dar.: Mehrfamilienhäuser	32	153	493	33	55	4 788	65,9	1 728	112
53	Zweifamilienhäuser	5	5	10	1	3	980	90,0	680	340
54	Einfamilienhäuser	187	105	187	19	91	563	100,0	485	485
55	Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B u n d e s										
56	Alle Gebäudearten	10 899	11 871	36 347	2 775	9 324	1 089	76,3	855	257
57	dar.: Mehrfamilienhäuser	2 785	6 328	26 689	1 827	4 218	2 272	68,4	1 515	158
58	Zweifamilienhäuser	1 407	1 253	2 814	233	995	891	82,8	707	353
59	Einfamilienhäuser	5 829	3 751	5 829	621	3 406	644	106,6	584	584
60	Kleinsiedlerstellen	874	535	1 009	94	701	612	92,7	802	694

1) Alle Förderungsformen. Nur Bauvorhaben, bei denen alle Angaben für die Gebäudearten vorliegen. - 2) Ohne Erschließungskosten.

## kosten vollgeförderter reiner Wohnbauten 1) 4. Vj. 1968

Veranschlagte Gesamt- herstellungskosten	Davon entfielen auf										Veranschlagte Kosten je qm Grundstücks- fläche 2)	Veranschlagte reine Baukosten je			Lfd. Nr.
	Baugrund- stückswerte und Erwerbs- kosten		Erschlie- sungs- kosten der Bau- grundstücke		Kosten der Gebäude (reine Baukosten)		Kosten der Außenanlagen		Bauneben- und sonstige Kosten			Wohnung	ohn umbauten Raumes	qm Brutto- wohnfläche	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%					
DM															
H o l s t e i n															
79 141	4 915	6,2	3 741	4,7	56 927	71,9	3 541	4,5	10 018	12,7	10,00	39 600	112	561	1
40 741	1 772	4,4	1 987	4,9	29 431	72,2	1 771	4,3	5 780	14,2	13,35	31 200	106	509	2
1 804	119	6,6	80	4,4	1 429	79,2	50	2,8	126	7,0	7,00	39 700	118	572	3
22 210	1 832	8,2	1 063	4,8	15 849	71,4	1 030	4,6	2 436	11,0	10,00	57 800	116	624	4
14 385	1 192	8,3	610	4,2	10 218	71,0	690	4,8	1 676	11,7	7,55	55 500	126	651	5
b u r g															
117 936	11 928	10,1	5 180	4,4	87 615	74,3	-	-	13 214	11,2	37,15	39 400	123	591	6
104 375	9 432	9,0	4 744	4,6	78 579	75,3	-	-	11 620	11,1	37,35	37 300	122	572	7
265	36	13,6	-	-	202	76,0	-	-	28	10,4	15,65	50 400	126	672	8
13 296	2 459	18,5	436	3,3	8 835	66,4	-	-	1 566	11,8	37,05	76 800	135	833	9
s a c h s e n															
186 528	13 331	7,1	9 640	5,2	128 262	68,8	8 572	4,6	26 724	14,3	17,10	43 900	115	592	11
114 556	8 105	7,1	5 645	4,9	78 478	68,5	5 519	4,8	16 809	14,7	29,80	38 400	116	578	12
1 522	135	8,9	73	4,8	1 159	76,1	45	2,9	111	7,3	11,90	48 300	107	644	13
57 379	4 154	7,3	3 342	5,8	39 422	68,7	2 539	4,4	7 922	13,8	11,40	56 000	113	623	14
13 070	937	7,2	580	4,4	9 203	70,4	469	3,6	1 881	14,4	7,05	59 800	115	586	15
m e n															
31 617	3 451	10,9	2 259	7,1	18 564	58,7	1 252	4,0	6 091	19,3	31,05	41 300	117	559	16
13 803	1 420	10,3	713	5,2	8 695	63,0	635	4,6	2 340	16,9	32,80	30 700	113	521	17
17 815	2 031	11,4	1 547	8,7	9 869	55,4	617	3,5	3 751	21,0	29,90	59 400	121	598	18
W e s t f a l e n															
1 365 492	107 956	7,9	49 177	3,6	878 632	64,3	52 660	3,9	277 067	20,3	19,75	38 800	138	513	21
892 342	69 902	7,8	30 835	3,5	563 836	63,2	37 929	4,2	189 840	21,3	22,80	32 500	168	470	22
142 462	11 012	7,7	4 221	3,0	99 234	69,7	3 459	2,4	24 536	17,2	16,45	47 800	109	574	23
286 712	23 635	8,2	12 474	4,3	185 415	64,7	10 201	3,6	54 986	19,2	16,60	68 100	101	632	24
43 561	3 390	7,8	1 636	3,8	29 863	68,5	1 059	2,4	7 612	17,5	11,45	59 400	106	645	25
s e n															
141 737	9 507	6,7	4 717	3,3	112 255	79,2	4 710	3,3	10 547	7,5	11,75	53 900	113	635	26
47 415	2 475	5,2	1 938	4,1	35 248	74,3	2 081	4,4	5 674	12,0	25,25	39 000	122	574	27
34 398	2 479	7,2	863	2,5	28 667	83,3	811	2,4	1 579	4,6	10,00	51 900	108	633	28
55 689	4 208	7,6	1 687	3,0	45 274	81,3	1 661	3,0	2 860	5,1	10,05	78 900	110	692	29
4 235	347	8,2	230	5,4	3 067	72,4	158	3,7	435	10,3	7,80	60 100	103	639	30
P f a l z															
27 658	2 072	7,5	1 257	4,5	18 633	67,4	1 277	4,6	4 420	16,0	20,70	43 700	99	518	31
12 470	872	7,0	523	4,2	8 385	67,2	564	4,5	2 127	17,1	39,95	32 300	93	432	32
1 957	121	6,2	48	2,4	1 425	72,8	44	2,3	318	16,3	14,00	44 500	104	570	33
12 578	1 027	8,2	650	5,2	8 409	66,8	631	5,0	1 861	14,8	15,85	67 300	105	623	34
654	52	8,0	36	5,5	414	63,3	38	5,8	113	17,4	10,70	46 000	103	690	35
W ü r t t e m b e r g															
103 993	11 415	11,0	4 094	3,9	74 746	71,9	4 008	3,8	9 731	9,4	32,00	44 500	109	535	36
73 911	8 123	11,0	3 139	4,2	51 832	70,1	3 215	4,4	7 602	10,3	45,25	37 300	105	484	37
4 000	446	11,2	133	3,3	3 035	75,9	74	1,8	313	7,8	16,85	50 600	115	632	38
26 082	2 846	10,9	822	3,1	19 880	76,2	719	2,8	1 816	7,0	18,85	86 100	118	710	39
e r n															
97 355	14 123	14,5	4 706	4,8	65 080	66,9	3 521	3,6	9 925	10,2	32,45	47 900	118	589	41
52 582	9 469	18,0	2 496	4,7	32 269	61,4	1 728	3,3	6 620	12,6	95,35	35 600	124	547	42
1 267	86	6,8	45	3,6	1 037	81,8	37	2,9	62	4,9	11,75	51 800	108	610	43
38 975	4 084	10,5	1 832	4,7	28 886	74,1	1 426	3,7	2 747	7,0	13,60	74 100	111	633	44
4 531	484	10,7	333	7,3	2 889	63,8	331	7,3	496	10,9	17,20	67 200	136	688	45
l a n d															
36 278	2 273	6,3	903	2,5	30 988	85,4	684	1,9	1 430	3,9	7,25	74 300	101	648	46
407	12	2,9	-	-	330	81,1	12	2,9	53	13,1	9,65	33 000	106	413	47
190	10	5,1	-	-	167	87,8	3	1,7	10	5,4	16,15	83 300	128	833	48
30 827	2 015	6,5	513	1,7	26 498	86,0	590	1,9	1 211	3,9	7,35	77 900	100	653	49
4 855	237	4,9	390	8,0	3 994	82,3	78	1,6	156	3,2	6,55	61 500	107	644	50
( W e s t )															
50 335	8 696	17,3	421	0,8	32 464	64,5	2 812	5,6	5 942	11,8	58,20	47 000	123	623	51
26 051	3 426	13,2	137	0,5	17 413	66,8	1 535	5,9	3 540	13,6	61,95	35 300	114	536	52
923	182	19,7	6	0,7	634	68,7	25	2,7	76	8,2	53,60	63 400	129	704	53
23 361	5 088	21,8	278	1,2	14 418	61,7	1 251	5,3	2 327	10,0	56,10	77 100	137	771	54
g e b i e t															
2 238 071	189 667	8,5	86 094	3,8	1504 165	67,2	83 036	3,7	375 108	16,8	20,35	41 400	127	542	56
1 378 653	115 007	8,3	52 157	3,8	904 495	65,6	54 989	4,0	252 006	18,3	27,25	33 900	143	495	57
188 788	14 625	7,7	5 470	2,9	136 987	72,6	4 548	2,4	27 159	14,4	14,70	48 700	109	588	58
584 923	53 380	9,1	24 643	4,2	402 752	68,9	20 666	3,5	83 483	14,3	15,65	69 100	107	648	59
85 291	6 639	7,8	3 815	4,5	59 647	69,9	2 821	3,3	12 369	14,5	9,45	59 100	112	638	60

# 8. Wohnungen nach Raumzahl und Fläche 1)

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
		Anzahl						1 000 qm				
Sozialer Wohnungsbau insgesamt												
1966a)	151 760	15 953	28 756	57 658	30 506	18 887	11 479,6	578,1	1 709,3	4 225,8	2 758,7	2 208,2
1967a)	170 620	19 337	35 861	64 631	31 940	18 851	12 567,9	711,7	2 044,3	4 719,9	2 880,5	2 212,2
1968a)	149 533	14 795	36 225	57 357	25 919	15 237	11 136,0	574,1	2 138,7	4 280,2	2 362,1	1 781,1
1968 1.Vj.	22 065	2 227	4 670	8 177	4 529	2 462	1 647,0	84,9	270,8	602,9	408,1	280,3
2.Vj.	47 364	4 733	12 297	18 676	7 225	4 433	3 481,8	187,6	724,4	1 394,8	658,9	516,0
3.Vj.	33 407	3 371	7 544	12 519	6 012	3 961	2 520,9	127,7	451,0	930,9	548,3	463,3
4.Vj.	46 160	4 456	11 640	17 828	7 961	4 275	3 436,8	173,6	687,8	1 339,3	728,5	507,9
darunter Wohnungen für kinderreiche Familien												
1966a)	20 756	12	124	1 970	8 176	10 474	2 201,3	0,5	9,8	160,1	758,5	1 272,5
1967a)	22 786	9	52	2 595	8 417	11 713	2 474,4	0,3	3,1	222,2	840,2	1 408,8
1968a)	18 121	6	96	2 014	7 007	8 998	1 929,3	0,2	6,7	176,6	659,9	1 086,2
1968 1.Vj.	2 244	1	6	98	794	1 345	242,6	0,0	0,5	7,5	74,9	159,5
2.Vj.	4 744	2	32	573	1 677	2 460	508,8	0,1	2,4	48,0	157,0	301,3
3.Vj.	4 449	3	20	514	1 576	2 336	472,4	0,1	1,2	41,7	147,7	281,6
4.Vj.	6 624	-	38	823	2 937	2 826	699,2	-	2,6	78,5	278,3	339,7
Vollgeforderte reine Wohnbauten nach Gebäudearten												
Alle Gebäude												
1966a)	128 504	10 292	23 815	49 983	26 934	17 480	9 911,2	397,2	1 399,0	3 647,7	2 429,8	2 038,0
1967a)	143 540	12 073	29 211	56 142	28 695	17 419	10 924,8	473,1	1 699,9	4 126,2	2 587,8	2 038,3
1968a)	124 980	9 948	30 405	47 905	22 492	14 230	9 463,0	400,2	1 792,1	3 563,1	2 047,5	1 660,3
1968 1.Vj.	19 120	1 634	4 220	7 005	3 982	2 279	1 442,1	64,1	245,2	514,6	358,6	259,5
2.Vj.	40 306	3 611	10 614	15 822	6 128	4 131	2 984,2	144,5	624,1	1 177,9	557,8	479,8
3.Vj.	26 964	2 017	6 030	10 153	5 049	3 735	2 086,2	80,9	358,0	751,6	460,9	434,9
4.Vj.	38 073	2 678	9 469	14 796	7 148	3 982	2 902,8	110,3	560,2	1 107,3	652,3	472,8
Mehrfamilienhäuser												
1966a)	87 366	9 732	20 886	42 487	13 301	960	5 916,8	374,5	1 227,1	3 068,1	1 150,1	97,3
1967a)	104 522	11 627	26 844	50 218	15 046	787	7 058,5	454,1	1 560,1	3 664,3	1 304,2	76,1
1968a)	91 063	9 367	27 661	42 935	10 461	639	6 144,9	376,9	1 632,4	3 166,2	906,3	63,3
1968 1.Vj.	14 417	1 523	3 963	6 452	2 343	136	981,1	60,1	231,5	471,1	204,5	14,2
2.Vj.	30 270	3 420	9 751	14 116	2 802	181	2 011,9	136,5	573,7	1 041,2	242,4	17,9
3.Vj.	18 369	1 901	5 329	8 857	2 120	162	1 240,2	76,1	317,6	649,2	182,7	14,5
4.Vj.	27 960	2 521	8 583	13 479	3 194	183	1 908,5	104,0	507,4	1 002,3	276,8	18,1
Ein- und Zweifamilienhäuser												
1966a)	37 068	519	2 651	6 880	12 446	14 572	3 615,1	21,0	155,6	533,7	1 175,0	1 730,1
1967a)	35 106	422	2 172	5 429	12 415	14 668	3 489,2	17,8	128,4	424,3	1 173,0	1 745,9
1968a)	30 025	557	2 525	4 523	10 647	11 773	2 953,5	22,3	146,7	363,1	1 017,2	1 404,2
1968 1.Vj.	4 190	111	249	498	1 446	1 886	413,6	4,1	13,3	39,6	137,1	219,4
2.Vj.	8 705	179	776	1 536	2 865	3 349	847,3	7,2	45,2	123,5	273,8	397,6
3.Vj.	7 645	114	648	1 170	2 627	3 086	755,8	4,6	37,2	94,5	251,3	368,3
4.Vj.	9 019	147	816	1 201	3 526	3 329	892,4	6,0	48,7	96,3	337,3	404,5
Kleinsiedlerstellen												
1966a)	4 070	41	278	616	1 187	1 948	379,5	1,8	16,4	46,0	104,7	210,6
1967a)	3 912	24	195	495	1 234	1 964	377,1	1,1	11,5	37,7	110,3	216,5
1968a)	3 892	24	219	447	1 384	1 818	364,8	1,0	13,0	33,7	124,2	192,8
1968 1.Vj.	513	-	8	55	193	257	47,3	-	0,4	3,9	17,1	25,8
2.Vj.	1 331	12	87	170	461	601	125,0	0,6	5,0	13,3	41,7	64,4
3.Vj.	950	2	53	106	302	487	90,2	0,1	3,2	8,0	27,0	52,0
4.Vj.	1 094	10	70	116	428	470	102,0	0,5	4,2	8,6	38,4	50,3
Vollgeforderte reine Wohnbauten nach Ländern												
Schleswig-Holstein	1 570	227	291	466	368	218	111,0	8,6	15,4	32,9	31,2	22,9
Hamburg	2 447	256	572	1 096	496	27	160,4	9,6	29,7	75,4	42,7	3,0
Niedersachsen	3 502	364	721	1 140	620	657	263,0	14,8	41,3	83,2	52,6	71,1
Bremen	449	52	121	72	122	82	33,2	2,3	7,0	4,7	11,2	8,1
Nordrhein-Westfalen	22 657	1 303	6 599	9 361	3 734	1 660	1 712,3	57,1	397,4	709,2	344,5	204,0
Hessen	2 269	206	367	582	636	478	189,4	7,9	21,9	43,9	58,6	57,2
Rheinland-Pfalz	472	6	54	190	141	81	40,8	0,2	3,2	14,2	13,2	10,0
Baden-Württemberg	1 936	19	263	994	433	227	160,6	0,7	15,6	76,8	39,5	28,0
Bayern	1 512	174	261	540	235	302	121,8	6,3	15,7	40,1	22,0	37,7
Saarland	467	2	20	32	213	200	51,2	0,1	1,1	2,3	22,6	29,1
Berlin (West)	792	69	200	323	150	50	59,1	2,7	11,9	24,6	14,2	5,7

1) Alle Förderungsformen.

a) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. - Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.



## 9. Eigentumsformen 1)

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Mehrfamilienhäuser			Geförderte Ein- u. Zweifamilienhäuser				Geförderte Kleinsiedlerstellen				Geför- derte Wohnun- gen in son- stigen Gebäuden
	Gebäude	Wohnun- gen	dar- unter Eigen- tums- wohnun- gen <sup>2)</sup>	Gebäude	dar- unter Fami- lien- heime	Wohnun- gen	dar- unter Eigen- tümer- wohnun- gen <sup>2)</sup>	Gebäude	dar- unter Fami- lien- heime	Wohnun- gen	dar- unter Eigen- tümer- wohnun- gen <sup>2)</sup>	
Vollgeforderte reine Wohnbauten												
1966a)	8 818	87 366	5 465	31 323	30 666	37 068	30 863	3 557	3 556	4 070	3 558	-
1967a)	10 759	104 522	3 671	29 964	29 170	35 106	29 272	3 538	3 529	3 912	3 532	-
1968a)	9 536	91 063	1 973	25 573	24 272	30 025	24 343	3 461	3 460	3 892	3 463	-
1968 1.Vj.	1 379	14 417	289	3 781	3 534	4 190	3 541	500	500	513	500	-
2.Vj.	3 247	30 270	474	7 339	6 828	8 705	6 874	1 152	1 151	1 331	1 152	-
3.Vj.	1 975	18 369	651	6 520	6 253	7 645	6 271	849	849	950	851	-
4.Vj.	2 924	27 960	555	7 575	7 302	9 019	7 301	958	958	1 094	958	-
Schleswig-Holstein	116	1 006	6	337	315	367	315	186	186	197	186	-
Hamburg	236	2 311	72	128	127	136	129	-	-	-	-	-
Niedersachsen	260	2 382	17	880	747	896	747	224	224	224	224	-
Bremen	18	283	24	166	166	166	166	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 892	17 351	102	3 764	3 667	4 803	3 658	380	380	503	380	-
Hessen	80	1 045	5	886	886	1 171	886	53	53	53	53	-
Rheinland-Pfalz	32	270	-	176	176	193	176	7	7	9	7	-
Baden-Württemberg	168	1 626	4	279	262	310	264	-	-	-	-	-
Bayern	77	1 033	62	424	421	436	423	43	43	43	43	-
Saarland	7	58	-	343	343	344	343	65	65	65	65	-
Berlin (West)	38	595	263	192	192	197	194	-	-	-	-	-
Sonstige Wohnbauten												
1966a)	2 061	16 215	1 725	2 558	2 331	2 916	2 563	84	63	97	84	4 028
1967a)	2 527	18 642	1 237	2 870	2 192	3 237	2 377	202	202	274	202	4 927
1968a)	3 319	19 334	1 465	1 496	1 338	1 762	1 465	104	101	137	99	3 320
1968 1.Vj.	298	1 992	233	281	277	321	313	42	42	72	42	560
2.Vj.	732	6 034	562	440	381	489	404	38	35	41	35	494
3.Vj.	511	5 057	205	319	302	375	353	2	2	2	2	1 009
4.Vj.	1 777	6 247	465	441	363	560	380	22	22	22	20	1 258
Schleswig-Holstein	19	154	1	8	1	11	2	-	-	-	-	5
Hamburg	6	123	-	3	3	3	3	-	-	-	-	15
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 500	4 066	146	144	74	206	39	7	7	7	5	24
Hessen	23	194	27	2	2	23	23	-	-	-	-	188
Rheinland-Pfalz	3	19	-	15	15	22	22	-	-	-	-	1
Baden-Württemberg	115	1 063	47	117	116	123	119	-	-	-	-	62
Bayern	61	130	71	45	45	45	45	-	-	-	-	32
Saarland	-	2	1	104	104	124	124	5	5	5	5	82
Berlin (West)	50	496	172	2	2	2	2	10	10	10	10	849

1) Alle Förderungsformen. - 2) Eigentums- und Eigentümergebäude.

a) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen.- Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.

## 10. Geschöszahl vollgeforderte reiner Wohnbauten 1) 4. Vj. 1968

Geschosse	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Veransch. reine Baukosten	Brutto- wohnfläche je Wohnung	Veransch. reine Baukosten je		
							Wohnung	cbm umbauten Raumes	qm Brutto- wohnfläche
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	qm	DM		
1	2 325	1 518	2 560	255	171,9	99,6	67 200	113	675
1 1/2	2 082	1 310	2 456	239	147,3	97,3	60 000	112	617
2	4 159	3 255	7 640	627	373,5	82,1	48 900	115	596
2 1/2	311	450	1 338	92	45,9	68,7	34 300	102	500
3	743	1 552	5 027	346	174,2	68,9	34 700	112	503
3 1/2	8	19	67	4	1,9	59,7	27 700	100	464
4	648	1 889	6 038	392	205,0	64,9	34 000	109	523
5 - 7	130	765	2 451	162	85,6	66,1	34 900	112	529
8 und mehr	95	934	3 181	212	107,9	66,7	33 900	116	508

1) Nur Bauvorhaben mit einheitlicher Geschöszahl der Gebäude.

# 11. Förderungsformen des sozialen Wohnungsbaues 1967 und 1968 nach Ländern

Land	Förderung							
	insgesamt		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt	
	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968

## Wohnungen

Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
--------	---	--------	---	--------	---	--------	---	--------	---	--------	---

### Vollgeförderte reine Wohnbauten

Schleswig-Holstein	6 352	5 968	1 480	23,3	614	10,3	-	-	12	0,2	4 872	76,7	5 342	89,5
Hamburg	14 978	6 360	2 428	16,2	1 137	17,9	-	-	-	-	12 550	83,8	5 223	82,1
Niedersachsen	18 472	15 635	1 316	7,1	1 064	6,8	864	4,7	3 179	20,3	16 292	88,2	11 392	72,9
Bremen	4 228	1 498	366	8,6	48	3,2	2 096	49,6	801	53,5	1 766	41,8	649	43,3
Nordrhein-Westfalen	51 361	58 943	1 302	2,5	745	1,3	23 116	45,0	49 291	83,6	26 943	52,5	8 907	15,1
Hessen	12 538	7 947	1 268	10,1	1 298	16,3	535	4,3	1 270	16,0	10 735	85,6	5 379	67,7
Rheinland-Pfalz	4 245	4 787	96	2,3	16	0,3	-	-	-	-	4 149	97,7	4 771	99,7
Baden-Württemberg	8 967	7 512	-	-	-	-	-	-	3 758	50,0	8 967	100,0	3 754	50,0
Bayern	10 699	7 590	259	2,4	101	1,3	-	-	-	-	10 440	97,6	7 489	98,7
Saarland	1 170	1 065	422	36,1	666	62,5	-	-	-	-	748	63,9	399	37,5
Berlin (West)	10 530	7 675	43	0,4	22	0,3	37	0,4	41	0,5	10 450	99,2	7 612	99,2
Bundesgebiet	143 540	124 980	8 980	6,2	5 711	4,6	26 648	18,6	58 352	46,7	107 912	75,2	60 917	48,7

### Sonstige Wohnbauten <sup>1)</sup>

Schleswig-Holstein	604	390	214	35,4	101	25,9	-	-	-	-	390	64,6	289	74,1
Hamburg	496	656	193	38,9	355	54,1	-	-	-	-	303	61,1	301	45,9
Niedersachsen	2 135	-	1 493	69,9	-	-	5	0,2	-	-	637	29,9	-	-
Bremen	151	17	21	13,9	1	5,9	64	42,4	15	88,2	66	43,7	1	5,9
Nordrhein-Westfalen	7 879	8 757	938	11,9	292	3,3	2 484	31,5	7 576	86,5	4 457	56,6	889	10,2
Hessen	1 596	1 029	287	18,0	141	13,7	15	0,9	113	11,0	1 294	81,1	775	75,3
Rheinland-Pfalz	684	429	93	13,6	51	11,9	-	-	-	-	591	86,4	378	88,1
Baden-Württemberg	3 320	4 384	54	1,6	226	5,1	-	-	1 753	40,0	3 266	98,4	2 405	54,9
Bayern	2 094	1 132	184	8,8	127	11,2	-	-	-	-	1 910	91,2	1 005	88,8
Saarland	428	401	217	50,7	215	53,6	-	-	-	-	211	49,3	186	46,4
Berlin (West)	7 693	7 358	2 974	38,7	1 910	25,9	8	0,1	50	0,7	4 711	61,2	5 398	73,4
Bundesgebiet	27 080	24 553	6 668	24,6	3 419	13,9	2 576	9,5	9 507	38,7	17 836	65,9	11 627	47,4

## Finanzierungsmittel

Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
----------	---	----------	---	----------	---	----------	---	----------	---	----------	---

### Vollgeförderte reine Wohnbauten

Schleswig-Holstein	335,1	317,6	80,2	23,9	38,1	12,0	-	-	0,4	0,1	254,9	76,1	279,0	87,9
Hamburg	804,3	340,6	187,1	23,3	85,6	25,1	-	-	-	-	617,2	76,7	255,1	74,9
Niedersachsen	1 174,8	969,1	84,0	7,2	65,0	6,7	44,8	3,8	174,9	18,1	1 046,1	89,0	729,2	75,2
Bremen	215,5	93,3	28,9	13,4	5,3	5,7	94,9	44,0	50,6	54,3	91,7	42,6	37,3	40,0
Nordrhein-Westfalen	3 005,6	3 523,3	76,1	2,5	44,5	1,3	1 450,4	48,3	3 017,3	85,6	1 479,1	49,2	461,5	13,1
Hessen	763,2	514,1	68,7	9,0	69,5	13,5	34,1	4,5	82,6	16,1	660,4	86,5	362,0	70,4
Rheinland-Pfalz	262,0	297,4	7,9	3,0	1,2	0,4	-	-	-	-	254,1	97,0	296,2	99,6
Baden-Württemberg	575,2	416,9	-	-	-	-	-	-	192,6	46,2	575,2	100,0	224,3	53,8
Bayern	688,6	487,4	22,1	3,2	7,6	1,6	-	-	-	-	666,5	96,8	479,8	98,4
Saarland	99,4	89,0	34,3	34,5	59,4	66,7	-	-	-	-	65,2	65,5	29,6	33,3
Berlin (West)	653,1	469,8	2,9	0,4	1,4	0,3	4,0	0,6	5,1	1,1	646,2	99,0	463,2	98,6
Bundesgebiet	8 577,1	7 518,5	592,1	6,9	377,5	5,0	1 628,3	19,0	3 523,5	46,9	6 356,7	74,1	3 617,4	48,1

### Sonstige Wohnbauten <sup>1)</sup>

Schleswig-Holstein	57,5	47,8	34,7	60,4	30,3	63,4	-	-	-	-	22,8	39,6	17,5	36,6
Hamburg	57,0	48,0	38,1	66,8	30,8	64,1	-	-	-	-	18,9	33,2	17,2	35,9
Niedersachsen	164,3	77,0	103,7	63,1	3,7	4,8	7,5	4,6	6,7	8,7	53,1	32,3	66,6	86,5
Bremen	11,2	3,1	3,1	28,1	2,0	65,2	4,5	40,5	1,0	32,6	3,5	31,4	0,1	2,2
Nordrhein-Westfalen	655,8	673,1	251,0	38,3	177,8	26,4	152,5	23,2	432,5	64,3	252,3	38,5	62,9	9,3
Hessen	179,4	146,2	84,0	46,9	77,4	53,0	1,3	0,7	10,1	6,9	94,0	52,4	58,7	40,1
Rheinland-Pfalz	127,2	96,4	77,9	61,2	57,1	59,2	-	-	-	-	49,3	38,8	39,4	40,8
Baden-Württemberg	475,1	466,6	75,7	15,9	108,4	23,2	-	-	105,3	22,6	399,4	84,1	253,0	54,2
Bayern	307,9	273,5	32,8	10,7	33,6	12,3	-	-	-	-	275,1	89,3	239,9	87,7
Saarland	53,9	41,2	27,1	50,2	22,8	55,2	-	-	-	-	26,8	49,8	18,5	44,8
Berlin (West)	354,8	395,4	107,0	30,2	82,8	20,9	0,5	0,1	1,7	0,4	247,4	69,7	310,9	78,7
Bundesgebiet	2 444,0	2 268,5	835,1	34,2	626,7	27,6	166,3	6,8	557,2	24,6	1 442,6	59,0	1 084,6	47,8

1) Teilgeförderte reine Wohnbauten sowie voll- und teilgeförderte Wohnbauten mit gewerblichen oder landwirtschaftlichen Einrichtungen.

## 12. Geförderte Wohnungen 1968 nach Gebäudearten und Ländern

Land	Sozialer Wohnungsbau							Darunter vollgeforderte reine Wohnbauten						
	insgesamt		Mehrfamilien- häuser		Ein- und Zwei- familienhäuser <sup>1)</sup>		sonetige Gebäude 2)		insgesamt		Mehrfamilien- häuser		Ein- und Zwei- familienhäuser <sup>1)</sup>	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	6 358	4 354	68,5	1 972	31,0	32	0,5	5 968	4 028	67,5	1 940	32,5		
Hamburg	7 016	6 232	88,8	474	6,8	310	4,4	6 360	5 899	92,8	461	7,2		
Niedersachsen	15 635	9 559	61,1	6 076	38,9	-	-	15 635	9 559	61,1	6 076	38,9		
Bremen	1 515	1 135	74,9	377	24,9	3	0,2	1 498	1 123	75,0	375	25,0		
Nordrhein-Westfalen	67 700	52 417	77,4	15 224	22,5	59	0,1	58 943	44 227	75,0	14 716	25,0		
Hessen	8 976	4 577	51,0	3 869	43,1	530	5,9	7 947	4 156	52,3	3 791	47,7		
Rheinland-Pfalz	5 216	3 037	58,2	2 148	41,2	31	0,6	4 787	2 871	60,0	1 916	40,0		
Baden-Württemberg	11 896	10 382	87,3	1 215	10,2	299	2,5	7 512	6 638	88,4	874	11,6		
Bayern	8 722	6 219	71,3	2 379	27,3	124	1,4	7 590	5 504	72,5	2 086	27,5		
Saarland	1 466	140	9,5	1 244	84,9	82	5,6	1 065	136	12,8	929	87,2		
Berlin (West)	15 033	12 345	82,1	838	5,6	1 850	12,3	7 675	6 922	90,2	753	9,8		
Bundesgebiet	149 533	110 397	73,8	35 816	24,0	3 320	2,2	124 980	91 063	72,9	33 917	27,1		

1) Einschl. Kleinsiedlerstellen.- 2) D. s. Wohnungen in Anstalten und Wohnheimen.

## 13. Eigentum an Wohngebäuden und Wohnungen des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues 1968 nach Ländern \*)

Land	Mehrfamilienhäuser				Ein- und Zweifamilienhäuser <sup>1)</sup>					
	insgesamt	Wohnungen			insgesamt	darunter		Wohnungen		
		insgesamt	darunter Eigentumswohnungen <sup>2)</sup>			Familienheime	insgesamt	darunter Eigentümerwohnungen <sup>2)</sup>		
			Anzahl	%				Anzahl	%	Anzahl
Schleswig-Holstein	498	4 354	151	3,5	1 845	1 697	92,0	1 972	1 730	87,7
Hamburg	522	6 232	217	3,5	450	400	88,9	474	408	86,1
Niedersachsen	1 198	9 559	69	0,7	5 974	5 261	88,1	6 076	5 261	86,6
Bremen	114	1 135	25	2,2	372	372	100,0	377	372	98,7
Nordrhein-Westfalen	7 300	52 417	1 227	2,3	11 732	11 292	96,2	15 224	11 255	73,9
Hessen	345	4 577	58	1,3	2 953	2 953	100,0	3 869	3 027	78,2
Rheinland-Pfalz	332	3 037	57	1,9	1 929	1 922	99,6	2 148	1 971	91,8
Baden-Württemberg	1 108	10 382	200	1,9	1 102	1 010	91,7	1 215	1 017	83,7
Bayern	750	6 219	433	7,0	2 305	2 295	99,6	2 379	2 305	96,9
Saarland	15	140	3	2,1	1 205	1 204	99,9	1 244	1 241	99,8
Berlin (West)	673	12 345	998	8,1	767	765	99,7	838	783	93,4
Bundesgebiet	12 855	110 397	3 438	3,1	30 634	29 171	95,2	35 816	29 370	82,0

\*) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen.

1) Einschl. Kleinsiedlerstellen.- 2) Eigentums- und Eigentümerwohnungen.

## 14. Wohnungsgrößen der vollgeforderten reinen Wohnbauten 1968

Land	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche je Wohnung					
	insgesamt		davon mit ... Räumen (einschl. Küche)				insgesamt		davon mit ... Räumen (einschl. Küche)			
	Anzahl	qm	1 und 2	3	4	5	6 und mehr	1 und 2	3	4	5	6 und mehr
Schleswig-Holstein	5 968	715	1 031	2 127	1 424	671	70,0	38,3	53,6	69,2	83,4	103,1
Hamburg	6 360	955	1 216	2 820	1 242	127	66,2	38,1	54,4	70,4	85,8	106,3
Niedersachsen	15 635	1 594	3 346	4 406	3 063	3 226	75,9	42,1	56,9	71,7	87,7	106,6
Bremen	1 498	152	309	586	264	187	70,5	40,8	54,0	68,1	90,2	102,1
Nordrhein-Westfalen	58 943	3 813	17 348	24 406	8 703	4 673	75,0	41,8	60,1	75,6	92,8	121,0
Hessen	7 947	709	1 326	2 252	2 105	1 555	81,0	38,1	57,5	74,2	90,3	117,6
Rheinland-Pfalz	4 787	74	775	1 762	1 141	1 035	85,5	36,5	57,8	72,8	95,1	120,8
Baden-Württemberg	7 512	344	1 217	3 703	1 611	637	77,7	36,6	57,3	75,5	90,1	119,9
Bayern	7 590	664	1 498	2 780	1 222	1 426	79,9	36,9	56,5	73,8	92,0	126,0
Saarland	1 065	12	44	85	435	499	110,6	50,0	54,5	76,5	108,0	123,8
Berlin (West)	7 675	926	2 295	2 978	1 282	194	71,9	40,0	62,5	77,1	92,6	119,6
Bundesgebiet	124 980	9 948	30 405	47 905	22 492	14 230	75,7	40,2	58,9	74,4	91,0	116,7

## 15. Wohnungen und Finanzierungs

Lfd. Nr.	Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel		Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf				Von den Kapital		
			insgesamt	darunter erst- stellig	öffent- liche Hand	darunter Familien- zusatz- darlehen	Kapital- markt- mittel	sonstige Mittel	Pfand- brief- institute	Spar- kassen	
											Anzahl
Sozialer Woh											
1	Schleswig-Holstein	6 358	365 356	135 539	113 102	6 353	163 390	88 864	6 257	27 703	
2	Hamburg	7 016	388 678	156 631	82 899	1 044	226 541	79 238	92 976	74 018	
3	Niedersachsen	15 635	1 046 117	370 868	168 442	26 177	645 804	231 871	304 248	187 329	
4	Bremen	1 515	96 394	31 748	5 047	733	64 960	26 388	9 602	19 271	
5	Nordrhein-Westfalen	67 700	4 196 462	1 670 565	325 000	44 802	2 783 487	1 087 975	846 323	1 538 137	
6	Hessen	8 976	660 269	164 418	139 392	8 212	248 500	272 378	49 928	131 285	
7	Rheinland-Pfalz	5 216	393 855	119 237	91 168	10 129	157 833	144 854	21 104	80 483	
8	Baden-Württemberg	11 896	883 514	213 556	119 319	9 084	445 292	318 902	213 141	121 254	
9	Bayern	8 722	760 905	254 342	210 658	16 558	283 605	266 642	59 522	166 462	
10	Saarland	1 466	130 279	34 618	20 061	3 108	51 535	58 682	6 861	20 877	
11	Berlin (West)	15 033	865 163	221 507	425 424	779	251 510	188 230	74 001	117 246	
12	Bundesgebiet	149 533	9 786 990	3 373 028	1 700 511	126 977	5 322 456	2 764 023	1 683 962	2 484 065	
darunter vollgeforderte											
13	Schleswig-Holstein	5 968	317 594	120 875	101 434	6 206	143 764	72 397	4 559	21 052	
14	Hamburg	6 360	340 632	138 020	74 495	1 009	202 223	63 914	87 531	60 992	
15	Niedersachsen	15 635	969 089	348 260	157 330	26 177	608 605	203 155	289 318	173 032	
16	Bremen	1 498	93 265	31 027	4 760	728	62 777	25 729	9 602	17 799	
17	Nordrhein-Westfalen	58 943	3 523 317	1 436 654	203 518	43 282	2 421 764	898 034	756 497	1 336 889	
18	Hessen	7 947	514 051	139 161	111 969	8 182	206 509	195 573	36 747	114 151	
19	Rheinland-Pfalz	4 787	297 422	99 987	77 920	9 366	130 024	89 478	18 806	65 543	
20	Baden-Württemberg	7 512	416 908	113 637	63 297	5 775	238 880	114 732	118 355	49 770	
21	Bayern	7 590	487 397	176 453	139 702	13 787	198 791	148 905	43 192	117 537	
22	Saarland	1 065	89 030	23 292	14 755	2 432	35 332	38 943	5 169	13 467	
23	Berlin (West)	7 675	469 779	119 571	218 554	724	144 734	106 491	33 453	68 526	
24	Bundesgebiet	124 980	7 518 484	2 746 936	1 167 732	117 667	4 393 403	1 957 349	1 403 228	2 038 756	
und zwar Förderung durch											
25	Schleswig-Holstein	614	38 130	12 455	8 557	800	15 411	14 162	445	2 821	
26	Hamburg	1 137	85 553	34 067	11 915	1 009	40 305	33 333	14 284	15 422	
27	Niedersachsen	1 064	65 007	19 272	24 231	672	25 531	15 245	12 690	8 287	
28	Bremen	48	5 289	1 653	1 193	408	2 716	1 380	1 192	1 146	
29	Nordrhein-Westfalen	745	44 483	10 185	19 932	281	10 769	13 782	2 040	6 613	
30	Hessen	1 298	69 492	22 745	22 997	5	1 076	45 419	99	887	
31	Rheinland-Pfalz	16	1 176	197	312	58	219	645	-	134	
32	Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
33	Bayern	101	7 570	2 243	2 355	295	2 342	2 874	641	1 484	
34	Saarland	666	59 400	15 269	10 584	1 917	20 952	27 865	3 721	7 852	
35	Berlin (West)	22	1 441	300	336	-	300	805	-	-	
36	Bundesgebiet	5 711	377 540	118 386	102 410	5 445	119 620	155 510	35 111	44 645	
Förderung durch objekt											
37	Schleswig-Holstein	12	430	150	-	-	227	203	-	227	
38	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
39	Niedersachsen	3 179	174 918	66 403	9 816	20	130 126	34 976	42 481	24 167	
40	Bremen	801	50 637	18 562	-	-	39 525	11 112	6 864	12 468	
41	Nordrhein-Westfalen	49 291	3 017 323	1 225 056	108 535	41 568	2 120 672	788 116	649 300	1 179 702	
42	Hessen	1 270	82 558	24 789	-	-	50 641	31 917	6 365	18 263	
43	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
44	Baden-Württemberg	3 758	192 567	56 737	-	-	146 117	46 451	90 509	23 692	
45	Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
46	Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
47	Berlin (West)	41	5 105	1 388	1 390	31	-	3 716	-	-	
48	Bundesgebiet	58 352	3 523 540	1 393 085	119 741	41 619	2 487 307	916 491	795 519	1 258 519	
Förderung durch Kapitalhilfen und objekt											
49	Schleswig-Holstein	5 342	279 034	108 270	92 877	5 406	128 125	58 031	4 114	18 004	
50	Hamburg	5 223	255 079	103 952	62 579	-	161 919	30 581	73 247	45 570	
51	Niedersachsen	11 392	729 165	262 585	123 284	25 485	452 949	152 933	234 147	140 578	
52	Bremen	649	37 339	10 812	3 567	320	20 535	13 236	1 546	4 185	
53	Nordrhein-Westfalen	8 907	461 511	201 413	75 051	1 433	290 323	96 137	105 157	150 575	
54	Hessen	5 379	362 001	91 627	88 972	8 177	154 792	118 237	30 283	95 001	
55	Rheinland-Pfalz	4 771	296 247	99 790	77 608	9 308	129 806	88 833	18 806	65 409	
56	Baden-Württemberg	3 754	224 341	56 900	63 297	5 775	92 763	68 281	27 845	26 077	
57	Bayern	7 489	479 827	174 211	137 347	13 492	196 449	146 031	42 551	116 053	
58	Saarland	399	29 629	8 023	4 171	515	14 380	11 078	1 448	5 615	
59	Berlin (West)	7 612	463 233	117 883	216 828	693	144 434	101 970	33 453	68 526	
60	Bundesgebiet	60 917	3 617 404	1 235 465	945 582	70 604	1 786 475	885 348	572 598	735 592	

1) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier zueinander in Beziehung

quellen im Jahr 1968

marktmitteln (Sp. 6) entfielen auf				Von den sonstigen Mitteln (Sp. 7) entfielen auf						Lfd. Nr.
Privatver- sicherungen	Sozialver- sicherungen	Bau- sparkassen	übrige Kapital- marktmittel	Arbeitgeber- darlehen und -zuschüsse	Aufbaudar- lehen und Hauptent- schädigung	sonst.a.öffentl. Haushalten direkt bereitge- stellte Mittel	Mieterdar- lehen und Mietvoraus- zahlungen	echtes Eigen- kapital	übrige Mittel	
1 000 DM										

nungebungsbau

13 941	9 218	9 418	96 854	4 236	1 081	15 732	6 459	59 406	1 951	1
30 969	1 854	11 966	14 757	8 644	3 777	6	2 893	60 045	3 874	2
86 621	12 177	44 844	10 585	12 098	7 436	14 614	1 521	191 963	4 239	3
1 998	42	2 262	31 786	430	152	178	52	24 744	833	4
211 900	70 325	100 125	16 677	57 601	7 082	-	5 230	965 588	52 475	5
24 249	12 490	18 595	11 952	5 932	5 767	42 431	939	217 270	39	6
27 081	11 530	15 111	2 523	3 734	722	28 982	297	106 194	4 925	7
54 315	5 718	30 243	20 622	24 349	2 050	22 183	6 736	216 059	47 526	8
20 841	8 929	20 098	7 754	18 637	5 315	34 192	763	188 979	18 756	9
4 546	6 974	6 903	5 374	2 041	312	89	-	53 293	2 948	10
15 294	20 173	8 525	16 271	13 694	1 762	9 944	19 741	134 705	8 384	11
491 756	159 430	268 090	235 154	151 396	35 453	168 351	44 629	2 218 244	145 950	12

reine Wohnbauten <sup>1)</sup>

13 740	8 354	7 913	88 146	4 021	1 064	9 100	5 204	51 655	1 354	13
27 846	1 682	10 805	13 367	8 548	2 004	6	2 395	49 999	963	14
86 321	8 851	41 920	9 163	9 055	7 436	9 892	1 521	172 678	2 573	15
1 998	42	1 615	31 721	430	152	178	52	24 091	827	16
172 390	57 978	85 806	12 204	45 605	6 719	-	3 952	818 224	23 534	17
23 411	7 712	17 877	6 612	3 466	5 480	2 814	760	183 018	36	18
25 675	6 192	13 129	679	3 162	673	1 950	226	81 546	1 921	19
43 971	2 682	13 271	10 832	11 275	1 334	2 237	4 755	89 654	5 477	20
17 736	4 409	14 289	1 628	14 461	4 708	5 025	466	114 936	9 308	21
4 345	4 635	4 797	2 919	1 533	237	15	-	35 054	2 104	22
11 027	10 770	7 730	13 228	3 478	1 206	4 934	12 445	77 034	7 394	23
428 461	113 306	219 154	190 498	105 033	31 013	36 149	31 776	1 697 888	55 491	24

Kapitalhilfen allein

748	2 481	2 412	6 505	1 334	214	1 567	17	10 882	149	25
2 047	1 682	3 901	2 969	8 533	270	6	33	23 914	576	26
1 993	50	1 057	1 454	148	463	154	104	14 217	159	27
73	42	264	-	52	63	118	17	1 030	101	28
186	984	802	145	796	40	-	5	12 566	376	29
-	-	91	-	-	17	-	-	45 402	-	30
-	-	38	47	13	9	-	-	561	62	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
15	-	127	75	37	39	206	-	2 535	57	33
361	3 945	3 387	1 687	956	147	15	-	24 711	2 036	34
300	-	-	-	650	-	-	-	155	-	35
5 723	9 183	12 078	12 880	12 520	1 260	2 066	175	135 973	3 515	36

bezogene Beihilfen allein

-	-	-	-	145	-	-	-	58	-	37
44 714	30	18 474	260	4 618	45	3 063	576	26 425	249	38
700	-	539	18 954	367	7	-	11	10 424	303	39
145 507	53 884	80 479	11 800	41 649	6 242	-	3 648	715 211	21 366	40
18 363	1 347	4 623	1 680	516	722	-	155	30 516	8	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
25 960	118	3 392	2 444	4 830	389	919	2 980	35 780	1 553	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	67	150	41	3 248	209	46
235 244	55 379	107 507	35 139	52 127	7 472	4 132	7 412	821 661	23 687	47

bezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)

12 992	5 873	5 502	81 641	2 542	850	7 533	5 187	40 715	1 205	49
25 799	-	6 904	10 398	14	1 734	-	2 362	26 085	387	50
39 614	8 771	22 390	7 449	4 288	6 928	6 674	841	132 036	2 165	51
1 225	-	813	12 767	10	82	60	24	12 637	423	52
26 698	3 111	4 525	259	3 160	438	-	299	90 448	1 792	53
5 049	6 364	13 163	4 932	2 950	4 740	2 814	605	107 100	28	54
25 675	6 192	13 091	633	3 149	665	1 950	226	80 985	1 860	55
18 011	2 564	9 879	8 388	6 445	945	1 318	1 774	53 874	3 925	56
17 721	4 409	14 162	1 554	14 424	4 669	4 819	466	112 402	9 251	57
3 984	690	1 410	1 232	577	90	-	-	10 343	68	58
10 727	10 770	7 730	13 228	2 828	1 139	4 784	12 404	73 630	7 185	59
187 494	48 744	99 568	142 479	40 387	22 281	29 951	24 188	740 254	28 288	60

gesetzt werden.